

allgemeiner deutscher  
hochschulsportverband



# JAHRES- BERICHT

2023

adh.de

# Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde  
des Hochschulsports,

mit dem 33. adh-Jahresbericht blicken wir auf ein  
Jahr 2023 mit vielen Herausforderungen, aber  
auch begeisterten Momenten zurück.

Der 75. Geburtstag des adh stand im Zeichen des  
Zusammenkommens und der Solidarität. Viele  
Krisen und Kriege wirken sich spürbar sowohl auf  
institutioneller als auch auf persönlicher Ebene  
auf uns aus. Daher sind wir dankbar für jeden  
Austausch, jedes Meeting und jedes persönliche  
Gespräch, da gerade diese Krisenzeiten verdeut-  
lichen, dass Zusammenhalt ein essenzielles Ele-  
ment unserer Gesellschaft sein sollte.

2023 beschäftigte sich der adh damit, die vielfäl-  
tigen Potenziale zu nutzen und die Visionen und  
Ziele der Mitgliedschaft zusammenzufassen. Die  
„adh-Strategie 2030“ konnten wir durch die Erar-  
beitung der sieben Thesen weiter voranbringen.  
Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit den Mit-  
gliedshochschulen weiter darauf aufzubauen, um  
langfristig ein nachhaltiger, transparenter und vor  
allem moderner, sportlicher Verband zu sein.

Das Jahr 2023 begann mit den FISU-Games in Lake  
Placid. Hier gingen 36 deutsche Athletinnen und  
Athleten in sieben Sportarten an den Start. Sie  
übertrafen alle Erwartungen: Mit dreizehn Medail-  
len erzielte die deutsche Delegation so viel Edel-  
metall wie nie zuvor bei Winter Games. Das Pen-  
dant dazu, die FISU Summer Games in Chengdu,  
war ebenfalls sehr beeindruckend. 160 deutsche  
Sportlerinnen und Sportler stellten nicht nur einen  
quantitativen Nominierungsrekord dar, sondern  
überzeugten auch qualitativ durch sensationelle  
Leistungen und 24 erzielte Medaillen. Aufgrund  
ihrer herausragenden Ergebnisse zeichnete der  
adh-Vorstand Antonia Kinzel und Jens Mergentha-  
ler als Hochschulsportlerin und -sportler des Jah-  
res 2023 aus.

Mit Blick auf die FISU Games in Deutschland geht  
es in großen Schritten voran. Die Durchführungs-  
gesellschaft wächst und die Aufgabenbereiche ver-

größern sich. Wir sind uns sicher, dass wir mit den  
Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games  
ein wichtiges Zeichen für den Hochschulsport in  
Deutschland setzen werden. Gemeinsam mit dem  
Düsseldorfer Team um CEO Niklas Börger und der  
adh-Mitgliedschaft freuen wir uns darauf, die FISU  
Games zu gestalten. Unser Ziel ist es, nicht nur  
ein nachhaltiges Ereignis für die gesamte Sport-  
landschaft zu schaffen, sondern auch langfristige  
positive Auswirkungen auf den Hochschulsport in  
Deutschland zu erzielen.

Im November haben wir eine ereignisreiche 119.  
Vollversammlung in München hinter uns gebracht,  
bei der viele wegweisende Entscheidungen getrof-  
fen worden sind. Für die konstruktiven und wich-  
tigen Diskussionen sowie das entgegengebrachte  
Vertrauen bedanken wir uns. Des Weiteren bot  
auch die Perspektivtagung in Konstanz eine Mög-  
lichkeit zum Austausch über die zukünftige Aus-  
richtung unseres Verbands. Dabei standen vor al-  
lem die Thesen zur adh-Strategie und das Thema  
Gesundheit im Hochschulsport im Fokus.

Darauf aufbauend konnten wir mit der Abschlus-  
veranstaltung der Initiative „Bewegt studieren –  
Studieren bewegt! 2.0“ im Dezember in Berlin auf  
eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Techni-  
ker Krankenkasse zurückblicken. Es wurden nicht  
nur die Projekte vorgestellt, sondern auch ver-  
deutlicht, dass Hochschulsport einen wesentlichen  
Beitrag zu einem ganzheitlichen Ansatz der „ge-  
sunden Hochschule“ in Deutschland leisten kann.

Im Jahr 2024 möchten wir mit den Mitgliedshoch-  
schulen, Partnern und dem Team der Geschäfts-  
stelle an die Erfolge des vergangenen Jahres an-  
knüpfen. Wir sind entschlossen, die vielfältigen  
Chancen zu nutzen und gemeinsam Herausfor-  
derungen zu meistern. Im Namen der Mitglieder  
des Vorstands und der Mitarbeitenden der adh-  
Geschäftsstelle bedanken wir uns bei Ihnen allen  
für Ihr Engagement und Ihre solidarische Unter-  
stützung!

Für den adh-Vorstand  
Joshua Feinstein, Dustin Rehder  
und Svea Thamsen

# Inhalt

<b>der adh</b>	<b>4</b>
Kernaufgaben, Handlungsfelder und Strukturen des adh	4
Verbandsorgane und Gremien	6
Verbandsgerichtsbarkeit	8
Projekt- und Arbeitsgruppen	8
Forum Studis	8
Gesellschaftspolitische Themen, Interessenvertretung und Zusammenarbeit	10
Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games: Meilensteine und Erfolge	14
Ehrungen und Auszeichnungen	16
Institutionelle Partner	17
<b>gesundheit</b>	<b>18</b>
Themen und Entwicklungen im Bereich Gesundheit	18
<b>wettkampf</b>	<b>22</b>
Themen und Entwicklungen im Bereich Wettkampf	22
Fortschritte und Herausforderungen: Initiativen im nationalen Wettkampfsport	24
Evaluation und Statistik im nationalen Wettkampfsport	26
Übersicht der nationalen Veranstaltungen	28
FISU World University Games	30
European Universities Championships	34
Internationale Turniere und Lehrgänge	36
Wettkampfranking	37
<b>bildung</b>	<b>38</b>
Themen und Entwicklungen im Bereich Bildung	38
Evaluation und Statistik der Bildungsveranstaltungen	42
Bildungsranking	43
Übersicht der nationalen Bildungsveranstaltungen	44
<b>projekte</b>	<b>46</b>
Themen und Entwicklungen im Bereich Projekte	46
<b>service</b>	<b>50</b>
Themen und Entwicklungen im Bereich Service	50
Finanzen: Herausforderungen und Lösungen	52
Öffentlichkeitsarbeit: Vielfalt im Fokus	54
Hochschulsport Marketing: Starke Partnerschaften	56
adh-Partner	58

## Kernaufgaben, Handlungsfelder und Strukturen des adh



Der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband (adh) ist der **Dachverband der Hochschulsporteinrichtungen** in Deutschland. Er ist der einzige deutsche Verband, der Studierende sowie Hochschulmitarbeitende als Zielgruppe hat. Im Jahr 2023 zählten **203 Hochschulen** mit rund 2,5 Millionen Studierenden und 550.000 Bediensteten zu den Mitgliedern des adh. Neben der aktiven **Interessenvertretung** seiner Mitgliedshochschulen konzentriert sich der adh auf die Bereiche nationaler und internationaler **Wettkampfsport, Qualifizierung und Wissensmanagement** sowie **Gesundheitsförderung**. Darüber hinaus bereitet der adh mit seinen Partnern federführend **Projektentwicklungen** vor und unterhält **Partnerschaften, Mitgliedschaften** und Kooperationen mit über 40 nationalen und internationalen Organisationen aus den Bereichen Sport, Gesundheitsförderung und Hochschulen.

allgemeiner deutscher  
hochschulsportverband



## Verbandsorgane und Gremien

### Vollversammlung

Die Vollversammlung ist das höchste Organ des Verbands. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die Festlegung der Richtlinien für die gesamte Tätigkeit des adh, die Regelung des Wettkampfsports, Satzungsangelegenheiten und die Behandlung von Grundsatzfragen, die nicht in die Zuständigkeit eines anderen Organs fallen. Die Vollversammlung wählt den Vorstand und die ständigen Gremien, bestätigt die Mitglieder des Länderrats und entlastet den Vorstand finanziell. Sie tagt in der Regel einmal pro Jahr. Stimmfähig sind alle ordentlichen Mitglieder des Verbands.

### Vorstand

Der Vorstand besteht aus sechs Personen, wobei die Parität zwischen drei studentischen und drei hauptamtlichen Mitgliedern zu beachten ist. Er wird von der Vollversammlung für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Neben dem Vorstandsvorsitzenden und dem Vorstand Finanzen gibt es vier weitere Vorstandsmitglieder ohne feste Ressortzuteilung. Bei der Besetzung der Vorstandspositionen wird Wert auf die gleichmäßige Repräsentation von Frauen und Männern, Vertretungen großer und kleiner Hochschulen sowie unterschiedlicher Hochschultypen gelegt. Außerdem sind der Generalsekretär sowie der Länderratssprecher nicht stimmberechtigte Mitglieder des Vorstands.

### Länderrat

Der Länderrat besteht aus je einer hauptamtlichen und einer studentischen Vertretung pro Bundesland. Diese wird von den Mitgliedshochschulen der jeweiligen Länder gewählt und durch die Vollversammlung be-



Delegierte bei der adh-Vollversammlung 2023

stätigt. Weitere Mitglieder ohne Stimmrecht sind im Länderrat die Vorstandsmitglieder sowie der Generalsekretär. Der Länderrat wählt eine Sprecherin beziehungsweise einen Sprecher, die oder der dem Vorstand als kooptiertes Mitglied angehört. Der Länderrat entsendet zudem jeweils eine Vertretung in die Wettkampfkommision, in den Sportbeirat, in den Beirat Bildung und Entwicklung und in den Beirat Gesundheit. Zu den Aufgaben des Länderrats zählen die Unterstützung des Vorstands, Entscheidungen in Länderangelegenheiten sowie die Repräsentanz des Verbands in den Bundesländern.

### Sportbeirat

Der Sportbeirat setzt sich aus den Disziplinchefinnen und -chefs, den Aktiven-sprecherinnen und -sprechern, den Schiedsobleuten, dem zuständigen Vorstandsmitglied, dem Sportdirektor sowie einer Vertretung des Länderrats zusammen. Die Disziplinchefinnen und -chefs werden vom Vorstand auf Basis eines Ausschreibungsverfahrens für zwei Jahre berufen. Die Aktiven-sprecherinnen und -sprecher werden bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften von den Teilnehmenden gewählt. Der Sportbeirat berät den Vorstand und die Vollversammlung und überwacht das Wett-

kampfwesen. Er steht zudem in engem Kontakt mit den Fachverbänden und koordiniert die gemeinsamen Interessen, insbesondere bei Deutschen Hochschulmeisterschaften und internationalen Maßnahmen. Der Sportbeirat entsendet eine Sprecherin beziehungsweise einen Sprecher, eine weitere Vertretung sowie eine Aktivenvertretung in die Wettkampfkommision.

### Wettkampfkommision

Mitglieder der Wettkampfkommision sind das zuständige Vorstandsmitglied, der Sprecher des Sportbeirats sowie eine weitere Vertretung, der Sportdirektor, eine Ver-

tretung der Aktiven sowie des Länderrats und zwei von der Vollversammlung gewählte Mitglieder. Die Wettkampfkommision berät den Vorstand und erarbeitet Handlungsempfehlungen in allen Fragen, die den laufenden Wettkampfbetrieb betreffen. Unter anderem wertet sie die jährlichen Berichte der Disziplinchefinnen und -chefs aus, leitet Empfehlungen ab und überprüft die Einhaltung der Leitlinien für den Wettkampfsport. Die Wettkampfkommision wählt aus ihrer Mitte eine Sprecherin beziehungsweise einen Sprecher sowie eine Stellvertretung.

### Beirat Bildung und Entwicklung

Der Beirat Bildung und Entwicklung besteht aus den zuständigen Vorstandsmitgliedern, der adh-Jugend- und Bildungsreferentin, einer Vertretung des Länderrats sowie sechs von der Vollversammlung gewählten Mitgliedern. Temporär und themenspezifisch können Expertinnen und Experten hinzugezogen werden. Die Mitglieder des Beirats beteiligen sich an der strategischen Weiterentwicklung in den Bereichen Bildung, Qualifizierung, Chancengerechtigkeit, Engagement sowie Breiten- und Freizeitsport. Sie entwickeln Angebote in den Bereichen Wissensmanagement, Engagementförderung und Personalentwicklung. Lobbyarbeit, insbesondere auf Länderebene, rundet das Aufgabenspektrum ab. Der Beirat wählt aus seiner Mitte eine Sprecherin beziehungsweise einen Sprecher sowie eine Stellvertretung.

### Beirat Gesundheit

Der Beirat Gesundheit besteht aus vier von der Vollversammlung gewählten Mitgliedern, einem zuständigen Vorstandsmitglied,

einer verantwortlichen Person aus der Geschäftsstelle sowie einer Vertretung des Länderrats. Temporär und themenspezifisch können außerdem Expertinnen und Experten hinzugezogen werden. Der Beirat Gesundheit vertritt die Interessen des adh im Handlungsfeld Gesundheit, wirkt an dessen strategischer Weiterentwicklung mit und berät den Vorstand in Fachfragen. Der Beirat wählt aus seiner Mitte eine Sprecherin beziehungsweise einen Sprecher sowie eine Stellvertretung.

### Beirat FISU Games 2025

Über den temporären adh-Beirat FISU Games 2025 wird die adh-Mitgliedschaft bestmöglich in die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games eingebunden. Er begleitet bis November 2025 den Gesamtprozess der Vorbereitung und Durchführung der Rhine-Ruhr 2025 FISU Games im adh. Der Beirat setzt sich aus sechs von der Vollversammlung gewählten Mitgliedern, einer Vorstandsvertretung, dem Generalsekretär sowie einer Sachbearbeitung zusammen.

### Rechnungsprüfung

Die Vollversammlung wählt für die Dauer einer Legislaturperiode zwei Rechnungsprüferinnen beziehungsweise -prüfer sowie zwei Ersatzleute. Diese haben die Aufgabe, die laufende Haushaltsführung des adh auf ihre Ordnungsmäßigkeit im Sinne der Satzung zu überprüfen. Sie kontrollieren den Jahresabschluss sowie stichprobenhaft das Finanz- und Rechnungswesen des Verbands. Über ihre Prüfungstätigkeit erstatten sie der Vollversammlung einen schriftlichen Bericht, der Voraussetzung für die Entlastung des Vorstands ist.

## Verbandsgerichtsbarkeit

Alle Rechtsstreitigkeiten im Rahmen des Wettkampfbetriebs, soweit dieser gemäß Wettkampfordnung abgewickelt wird, fallen in die Zuständigkeit der Rechtsorgane des Verbands. Dazu zählen in erster Instanz die Schiedsobleute oder Schiedsgerichte,

in zweiter Instanz das Spruchgericht und in dritter Instanz das Verbandsgericht. Ergänzt werden die Rechtsorgane durch den Governance-Beauftragten. Die Rechtsorgane werden durch den Vorstand berufen.



### ONLINE-INFOS

- » [Geschäftsstelle](#)
- » [Vorstand](#)
- » [Gremien](#)
- » [Projekt- und Arbeitsgruppen](#)
- » [Landes- und Regionalkonferenzen](#)

## Projekt- und Arbeitsgruppen

Um flexibel auf neue Inhalte und Fragestellungen reagieren zu können, übernehmen Projekt- und Arbeitsgruppen die Bearbeitung spezifischer Themen und die Erstellung von Konzepten. Der adh-Vorstand koordiniert die Gruppen und kann sie auf Wunsch der anderen Gremien berufen.

te ein „Nachhaltigkeitskonzept in der adh-Verbandsarbeit“, das in der Vollversammlung 2023 in München verabschiedet wurde. Anschließend erklärte die Projektgruppe ihre Arbeit für abgeschlossen. Die Projektgruppe „Verwaltungssoftware“ hat sich im Oktober 2023 konstituiert und erarbeitet Vorschläge für zukunftsfähige Lösungsansätze und Strategien für Verwaltungssoftware im Hochschulsport. Im Rahmen der Vollversammlung im November 2023 wurde der Einsatz einer Arbeitsgruppe „Finanzen“ beschlossen. Diese wird sich mit einer mittelfristigen Finanzplanung des adh befassen.

Die Arbeitsgruppe „Strategie 2030“ erarbeitet ein adh-Strategiepapier auf Grundlage der partizipativen Einbeziehung der Mitgliedschaft unter Berücksichtigung der Evaluierungsergebnisse des Strukturprozesses. Die Projektgruppe Nachhaltigkeit gestaltet



### DANKE

**Der adh-Vorstand und die -Geschäftsstelle bedanken sich bei allen Engagierten, die das vielfältige und teils herausfordernde Jahr 2023 mit ihrer Mitarbeit und wertschätzenden Unterstützung zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht haben. Wir freuen uns sehr auf die weitere konstruktive Zusammenarbeit!**

## Forum Studis

Das Forum Studis befasst sich mit studentischen Themen und fördert den Austausch unter den Studierenden. Es richtet sich an alle Studierenden, die am Hochschulsport und an dessen Weiterentwicklung interessiert sind. Die studentischen Vorstandsmitglieder laden zu den jährlich stattfindenden Treffen des Forums Studis ein, koordinieren diese und begleiten sie inhaltlich.



Jörg Förster, adh-Vorstandsvorsitzender

### KONTAKT VORSTAND

**Jörg Förster, Vorstandsvorsitzender**  
vorstand-vorsitz@adh.de | +49 40 428387869

**Dirk Kilian, Vorstand Finanzen**  
vorstand-finanzen@adh.de | +49 6151 1639436

**Joshua Feinstein, Vorstand**  
feinstein@adh.de | +49 157 51145256

**Dustin Rehder, Vorstand**  
rehder@adh.de | +49 171 7465436

**Svea Thamsen, Vorständin**  
thamsen@adh.de | +49 174 1422022

**Jens-Olaf Ramke, Sprecher des Länderrats**  
laenderrat@adh.de | +49 441 7982114

**Benjamin Schenk, adh-Generalsekretär**  
schenk@adh.de | +49 6071 208611

## Gesellschaftspolitische Themen, Interessenvertretung und Zusammenarbeit

Eine der Kernaufgaben des adh, neben der Erbringung von Organisations- und Dienstleistungen für die Mitgliedshochschulen, ist die gesellschaftspolitische Vertretung der Interessen des Hochschulsports auf nationaler und internationaler Ebene. Dabei wendet sich der adh an Institutionen sowie Akteurinnen und Akteure in den gesellschaftspolitischen Feldern Sport, Bildung und Gesundheit und pflegt mit ihnen eine intensive Zusammenarbeit.

### Innerverbandliche Themen Chancen und Potenziale nutzen

Über das Jahr 2023 hinweg feierte der adh sein 75-jähriges Jubiläum unter dem Motto „Vielfalt bewegt“ in verschiedenen Formaten.

Mit Beginn des Sommersemesters war eine Rückkehr zur „Nach-Corona-Normalität“ möglich. So konnten, neben internationalen Entsendungen zu den Lake Placid 2023 und

Chengdu 2021 FISU World University Games, zahlreiche adh-Veranstaltungen wie die Perspektivtagung 2023 in Konstanz und Deutsche Hochschulmeisterschaften mit teilweise sehr hohen Teilnehmezahlen erfolgreich durchgeführt werden.

Dennoch war das Jahr 2023 für die Mitgliedshochschulen und den Verband auch von den Nachwirkungen der Energiekrise geprägt. Vielerorts wurde ihr mit

umfangreichen Maßnahmen zur Energieeinsparung begegnet, die massive Auswirkungen auf den Hochschulsportbetrieb hatten.

Es erfolgten weitere Vorbereitungsschritte für eine Grundsatzentschließung der Hochschulrektorenkonferenz zur „Rolle des Hochschulsports an deutschen Hochschulen“. Nachdem 2022 durch eine Mitgliederbefragung Daten und Zahlen erhoben worden waren, die valide Aussagen und Thesen zur Situation des Hochschulsports ermöglichen und für die Grundsatzposition genutzt werden sollen, konnten 2023 mit den Ansprechpersonen in der HRK die weiteren Schritte abgestimmt und konkretisiert werden.

Mit Unterstützung der AG „adh-Strategie 2030“ wurde ein bedeutender Prozess innerhalb des Verbands vorangetrieben. Mit breiter Beteiligung der adh-Mitgliedschaft wurde eine Ausgangslage geschaffen, die konkrete Maßnahmen zur Umsetzung ermöglicht.

Durch die zunehmende Dynamik rund um die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games zeigten sich 2023 positive Effekte für den Verband und den Hochschulsport. Dies wurde unter anderem in der gesteigerten politischen und medialen Aufmerksamkeit rund um die FISU Games 2023 deutlich. Darüber hinaus konnten verschiedene Gespräche auf bundespolitischer Ebene genutzt werden, um Hochschulsport und verbandliche Themen zu adressieren.

Auch deshalb gelang im Kontext gesellschaftspolitischer Hochschulsport- und

Verbandsthemen ein Meilenstein: Erstmals konnten drittmittelfinanzierte Stellen im Handlungsfeld Inklusion sowie Nachhaltigkeit geschaffen werden.

Im Bereich Gesundheit wurde im Positionspapier „Lebenswelt Gesunde Hochschule: Hochschulsport – Integraler Player im Gesundheitsmanagement“ die Rolle des Hochschulsports umfassend ausgearbeitet. Verschiedene Stakeholder, wie Dr. Jens Gaul (HRK) und Matthias Anbuhl (Deutsches Studierendenwerk), unterstreichen in der Publikation die Bedeutung dieses Bereichs.

Eine große Herausforderung für den Verband stellt die Inflation dar. Dank des Grundsatzes der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung, steigender Studierendenzahlen, einer wachsenden Anzahl von Mitgliedshochschulen und einer signifikanten Erhöhung der Drittmittelfinanzierung konnten seit 2009 die Mitgliedsbeiträge stabil gehalten werden. Ein strukturelles Haushaltsdefizit im Jahr 2024, bedingt durch Kostensteigerungen und Tarifabschlüsse, machte jedoch einen Antrag auf Anpassung der Mitgliedsbeiträge erforderlich.

### Strategie 2030

Die Vollversammlung 2021 in Frankfurt am Main beauftragte den adh-Vorstand, ein „Strategiepapier 2030“ auf Grundlage der partizipativen Einbeziehung der Mitgliedschaft und unter Berücksichtigung der Evaluierungsergebnisse des Strukturprozesses zu erarbeiten. Der Vorstand gründete hierfür eine Arbeitsgruppe (AG), die einen Prozessentwurf entwickelte und entsprechende Maßnahmen umsetzte. Die verbandliche

Strategieentwicklung verfolgt das Ziel, die tradierten Handlungs- und Politikfelder des adh zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Im ersten Schritt entwickelte die AG eine Mitgliederbefragung zur „adh-Strategie 2030“. Die Ergebnisse wurden im Rahmen der Vollversammlung 2022 an der HU Berlin vorgestellt und diskutiert. Ein Strategie-Workshop im November 2022 in Hannover brachte weitere Erkenntnisse. Auf Grundlage der bisherigen Beteiligung entwickelte die AG eine Diskussionsvorlage mit sieben zentralen Thesen. Diese wurden auf der Perspektivtagung im Mai 2023 in Konstanz sowie im Länderrat weiter bearbeitet. Eine zentrale Empfehlung ist die Erarbeitung eines Strategiekonzepts auf Grundlage einer breiten Diskussion und unter Einbeziehung externer Expertise. Die Finanzierung wurde gesichert, und nach Prüfung verschiedener Angebote wurde der Zuschlag für die externe Beratung des finalen Strategieprozesses an Dr. Ingo Bergner (Unternehmensberatung) erteilt. Der weitere Prozess, der mögliche strukturelle Änderungen umfasst, soll 2024 vorgestellt, diskutiert und beschlossen werden.

### Bilanzierung des Frauenförderplans

Der adh-Frauenförderplan legt seit vielen Jahren den Grundstein für die gezielte Förderung von Frauen in den Hochschulsporteinrichtungen der Mitgliedshochschulen sowie im Verband selbst. Die alle drei Jahre durchgeführte Bilanzierung gibt Auskunft über die Beteiligung von Frauen und Männern und erfasst den aktuellen Stand in den adh-Gremien sowie in Leitungspositionen an den Mitgliedshochschulen. Die Analyse zeigt zudem Entwicklungen auf



Empfang der Medaillengewinnerinnen und -gewinner im Bundeshaus

und macht deutlich, in welchen Bereichen noch Handlungsbedarf besteht. Somit bildet die Bilanzierung die Grundlage, um Chancengleichheit und -gerechtigkeit in allen Handlungsfeldern des adh zu verankern und weiter voranzutreiben.

Im Bilanzierungszeitraum 2020 bis 2022 fiel der Anteil weiblicher Führungskräfte in Hochschulsporteinrichtungen erstmals wieder auf 27,8 Prozent ab. Die weiterhin hohe Beteiligung von Frauen an nationalen Bildungsveranstaltungen des Verbandes ist jedoch positiv zu bewerten. Bei den adh-eigenen Gremien ist ebenfalls ein leichter Rückgang des Frauenanteils zu verzeichnen. Die Datenerhebung zur Teilnahme an internationalen Wettkämpfen hat gezeigt, dass der Anteil der Athletinnen erfreulicherweise hoch und ausgeglichen gegenüber den männlichen Teilnehmenden ist.

In Zusammenarbeit mit dem Beirat Bildung und Entwicklung soll die Bilanzierung des Frauenförderplans künftig optimiert und umstrukturiert werden. Unter anderem ist eine zielgerichtete Auswertung in Hinblick auf Chancengleichheit geplant.

#### Sportstättenentwicklung

Die Frage nach anforderungsgerechten und nachhaltig sanierten Sportstätten stellt eine zentrale Zukunftsfrage für den Hochschulsport dar. Der adh-Vorstand beschloss, vor dem Hintergrund der Entwicklungen im Bereich Sportstättenanierung und -neubau, eine Erhebung zur Sportstätten-situation an den Mitgliedshochschulen zu initiieren. Diese wurde im Wintersemester 2022/2023 durchgeführt, mit dem Ziel, einen grundlegenden Überblick zur Sportstätten-situation im Hochschulsport zu schaffen und die gewonnenen Daten für die gezielte Interessensvertretung zu nutzen. Im Rahmen des Netzwerktreffens zum Thema „Sportstätten“ am 5. und 6. Juni 2023 in Aachen wurden die Ergebnisse der Erhebung vorgestellt.



Svea Thamsen, studentische Vorständin

#### Nationale Interessensvertretung

Wie auch im Jahr 2022 spielten die Aktivitäten rund um die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games in Deutschland in der Lobbyarbeit des Verbandes auf nationaler Ebene eine zunehmend wichtige Rolle. Die Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) sowie der Austausch mit den Mitgliedern des Bun-

destags, insbesondere im Sportausschuss, wurde ebenso intensiv gepflegt wie mit dem Land Nordrhein-Westfalen und diversen Gremien auf Landes- und Kommunalebene in den Bereichen Politik, Wissenschaft und Sport.

Im Bereich des organisierten Sports stand der Austausch zu aktuellen Themen des Hochschulsports, zu gesellschaftspolitischen

Themen wie Inklusion und Nachhaltigkeit sowie zu den Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games mit den Präsidiums- und Vorstandsmitgliedern des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) und der Deutschen Sportjugend (dsj) auf der Agenda. Darüber hinaus fand – ergänzend zur Mitarbeit des adh in verschiedenen Arbeitsgruppen – eine regelmäßige, ressortübergreifende Zusammenarbeit statt.

#### Internationale Interessenvertretung

Auf internationaler Ebene boten insbesondere die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games sowie die Entsendungen zu den Lake Placid und Chengdu FISU World University Games zahlreiche Gesprächsanlässe. Im europäischen Kontext ist es von Bedeutung, dass der Vorstandsvorsitzende Jörg Förster nach wie vor als deutscher Vertreter Mitglied des Exekutivkomitees des Europäischen Hochschulsportverbands (EUSA)

ist. Darüber hinaus stellt Deutschland mit drei Technischen Delegierten in den Sportarten Basketball, Taekwondo und Volleyball sowie weiteren Vertretenden in den EUSA-Kommissionen weiterhin sein Engagement für die Hochschulsportentwicklung in Europa unter Beweis.

Der Kontakt zum Weltverband FISU wurde durch die kontinuierliche und konstruktive Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen in der Geschäftsstelle in Lausanne zur Vorbereitung der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games verstärkt. Mit dem adh-Ehrenmitglied Dr. Verena Burk, die im November 2023 zur FISU-Vizepräsidentin gewählt wurde, ist der Verband hervorragend in der FISU repräsentiert. Darüber hinaus engagieren sich studentische und hauptamtliche adh-Vertretende erfolgreich in FISU-Kommissionen und -Arbeitsgruppen, unter anderem Svea Thamsen im Student Committee.



#### ONLINE-INFOS

- » [Leitbild](#)
- » [Satzung und Ordnung](#)
- » [Organigramm](#)
- » [Mitgliedshochschulen](#)
- » [Nat. Interessensvertretung](#)
- » [Internat. Interessensvertretung](#)
- » [Bilanzierung Frauenförderplan](#)
- » [adh-Partner](#)
- » [adh-Website 75 Jahre adh](#)
- » [Fotos der Vollversammlung](#)
- » [Recap-Video adh-Gala](#)
- » [Recap-Video BMI-Empfang](#)

#### KONTAKT TEAM GENERALSEKRETARIAT

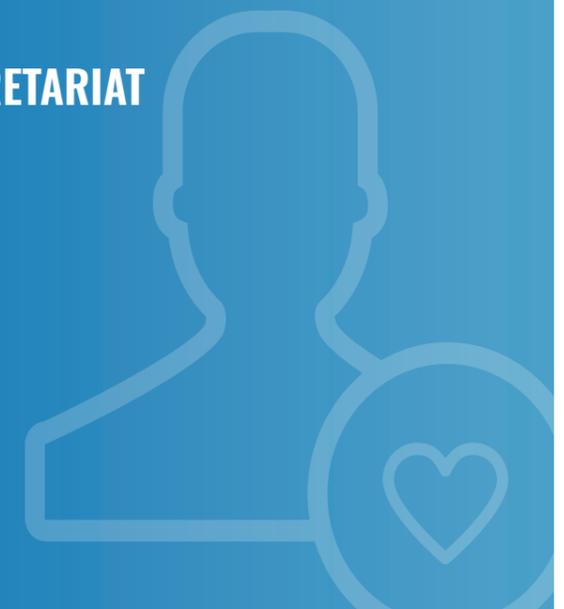
**Benjamin Schenk, Generalsekretär**  
schenk@adh.de | +49 6071 2086 11

**Jenny Sinner, Büroleiterin**  
sinner@adh.de | +49 6071 2086 10

**René Wolf, Mitarbeiter**  
wolf@adh.de | +49 6071 2086 20

**Hannah Schäfer, Referentin FISU Games**  
schaefer@adh.de | +49 6071 2086 16

**Tarik Orliczek, Assistent Archiv**  
archiv@adh.de | +49 6071 2086 10



# Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games: Meilensteine und Erfolge

Der Countdown läuft, die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games rücken näher. Das Jahr 2023 war ein ereignisreiches – wichtige Meilensteine auf dem Weg zu einer erfolgreichen Veranstaltung wurden erreicht, viele neue Aufgaben kamen hinzu. Das zeigt sich auch mit Blick auf die Zahlen der Mitarbeitenden in der Durchführungsgesellschaft: Waren es im Januar noch 21, ist das Team der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games bis zum Jahresende auf knapp 100 Mitarbeitende angewachsen. Grund genug, auf das Jahr 2023 zurück zu blicken.

## Lake Placid

Bereits im Januar stand eines der wichtigsten Events des Jahres an, die Lake Placid FISU World University Games. Um Erfahrungen zu sammeln und einen Einblick in die Organisation zu bekommen, war eine siebenköpfige Delegation von Rhine-Ruhr 2025 vor Ort. Neben vielen produktiven Gesprächen blieb insbesondere ein Highlight in Erinnerung: Im Rahmen der Eröffnungszeremonie lief die Delegation mit der deutschen Mannschaft im Stadion ein.

## Logo-Launch

Im Frühjahr wurde das Logo der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games vorgestellt. Es versinnbildlicht den Zusammenschluss von Feuer und Wasser, das für die Leidenschaft der Region steht. Die unterschiedlichen Farben stehen für die einzelnen Ausrichterstädte. Das Logo fungiert seit der Vorstellung als wichtigstes Wiedererkennungsmerkmal für die größte Multisport-Veranstaltung der Welt im Jahr 2025.

## Volunteers

Anfang Juni waren Vertretende von Rhine-Ruhr 2025 bei der Ehrenamtsmesse in Düsseldorf zu Gast. Dabei wurde eine erste Aufmerksamkeit für das geplante Volunteer-Programm geschaffen, das im Jahr 2024 richtig Fahrt aufnimmt. 12.000 Volunteers werden für die FISU World University Games 2025 gesucht – am 29. Februar 2024 beginnt die Registrierungsphase.

## Chengdu

Ein halbes Jahr nach den Winterspielen in Lake Placid standen die FISU World University Games Summer im chinesischen Chengdu an. Auch hier war wieder eine Rhine-Ruhr-Delegation vor Ort, die am Observer-Programm der FISU teilnahm, um einen Einblick in den Ablauf der Veranstaltung zu erhalten und wertvolle Erkenntnisse zu sammeln. Das deutsche Team nahm faszinierende und lehrreiche Erlebnisse mit. Neben dem offiziellen Teil stand ein breites Angebot an kulturellen Aktivitäten sowie Sonderveranstaltungen wie Eröffnungs- und Abschlussfeier auf dem Programm.

## FISU-Flagge

Im Rahmen der Abschlussfeier der Chengdu FISU World University Games wurde die Flagge des Welthochschulsportverbands an das Organisationskomitee der Rhine-Ruhr 2025 Games übergeben. Mahmut Özdemir (Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin des Innern und für Heimat) sowie Dr. Verena Burk (FISU-Vizepräsidentin) nahmen die Flagge entgegen. Eine Woche später wurde die Flagge als symbolischer Startschuss für die FISU Games 2025 im NRW-Sportausschuss präsentiert.



**RHINE-RUHR  
2025**

**FISU GAMES**

## Besuch aus dem Ausland

In der zweiten Jahreshälfte waren Delegationen aus dem Ausland vor Ort, um sich einen ersten Eindruck von den Begebenheiten in Rhine-Ruhr zu verschaffen. Sowohl der Besuch aus den USA als auch aus Malaysia wurde empfangen. Die auswärtigen Gruppen zeigten sich angetan von den Planungen in Deutschland. Im November kam es zudem noch zu einem viertägigen Besuch von Vertretenden aus Chengdu sowie aus Chungcheong (Südkorea), wo die 2027 FISU World University Games stattfinden werden.

## FISU- und adh-Vollversammlung

Ende November wurde Leonz Eder auf der Generalversammlung der FISU in Genf zum Präsidenten der International University Sports Federation gewählt. Vor Ort stellte auch ein Quintett von Rhine-Ruhr 2025 die Planungen für die FISU World University Games 2025 vor – das Feedback fiel einhellig positiv aus. Ähnlich lief es auch wenige Tage



Flaggenübergabe an Dr. Verena Burk und Mahmut Özdemir bei den FISU Games in Chengdu

danach bei der adh-Vollversammlung, wo die Delegierten über die Entwicklungen der vergangenen Monate in Kenntnis gesetzt wurden. CEO der Rhine-Ruhr 2025 FISU Games gGmbH Niklas Börger appellierte, die Spiele gemeinsam mit Leben zu füllen und unvergessliche Momente für tausende Menschen und mit vielen nachhaltigen Initiativen für den Hochschulsport zu schaffen.

## UNI-WER-WAS???

Unter dem Motto „UNI-WER-WAS??“ sorgte eine Kampagne für eine gestiegene Reichweite im öffentlichen Leben. In den fünf Ausrichterstädten wurde durch Werbung auf großflächigen Screens Aufmerksamkeit für das größte Multisport-Event im Jahr 2025

weltweit geschaffen. „UNI-WER-WAS??“ soll aber nur der Anfang für weitere Kampagnen gewesen sein, die auch im Jahr 2024 warten.

## Ausblick

Das Jahr 2024 wird nicht minder ereignisreich – es stehen elementare Meilensteine auf dem Programm, um schließlich im Sommer 2025 für eine unvergessliche Veranstaltung zu sorgen. Zuvor wird die Sportwelt aber bereits nach Nordrhein-Westfalen blicken, wenn die Fußball-Europameisterschaft 2024 unter anderem in der Region stattfindet. Hinzu kommen die Olympischen Sommerspiele in Paris. Das Team von Rhine-Ruhr 2025 freut sich auf die nächsten Herausforderungen.



- » [Event-Website](#)
- » [Media-Website](#)
- » [Video Logo Reveal](#)
- » [Teaser-Video RR 25](#)

## Ehrungen und Auszeichnungen

Der adh hat anlässlich seiner Vollversammlung am 19. und 20. November 2023 die Hochschule des Jahres gekürt und die Hochschulsportlerin und den -sportler des Jahres 2023 ausgezeichnet. Außerdem hat er den adh-Nachhaltigkeitspreis vergeben und zwei Ehrenmitglieder aufgenommen.

### Hochschule des Jahres

Der adh-Vorstand würdigte den Hochschulsport des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für seine beispielhafte Arbeit und sein großes Engagement an der Hochschule, in der Region und im Verband. Die Auszeichnung als Hochschule des Jahres nahm Hochschulsportleiter Dr. Dietmar Blicker gemeinsam mit Professor Alexander Wanner, Vizepräsident Lehre und akademische Angelegenheiten des KIT, entgegen. Alexander Wanner zeigte sich sehr erfreut über die höchste zu vergebende institutionelle Ehrung des adh. Er beglückwünschte Dr. Dietmar Blicker und sein Team.

### Hochschulsportlerin und -sportler des Jahres

Antonia Kinzel (HS Mannheim) und Jens Mergenthaler (HS Esslingen) durften sich dank ihrer herausragenden Resultate bei den FISU World University Games 2023 in Chengdu über die Ehrungen als Hochschulsportlerin und -sportler des Jahres freuen. Die Studentin der Sozialen Arbeit Antonia Kinzel hatte im Diskuswurf die Goldmedaille gewonnen. Der Maschinenbau-Student Jens Mergenthaler hatte sich Gold im 3.000 Meter Hindernislauf gesichert. Beide gelten als Vorbilder für gelungene Duale Karrieren.



Jens Mergenthaler und Antonia Kinzel

### Ehrenmitglieder

Zu Ehrenmitgliedern ernannten die Delegierten der adh-Vollversammlung die ehemalige Hochschulsportleiterin der HS Harz, Antje Cleve, sowie den ehemaligen Disziplinchef Fechten, Michael Mahler. Beide zeichnen sich seit vielen Jahren durch unermüdliches Engagement für den Hochschulsport und den Verband aus.

### Förderpreis Nachhaltigkeit

Zum dritten Mal vergab der adh den von Walkolution und Sport-Thieme unterstützten adh-Förderpreis Nachhaltigkeit. Das umfassende Nachhaltigkeitskonzept des Hochschulsports Göttingen wurde mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Den zweiten Platz erhielt die HS Augsburg für das Projekt „Die Waldhochschule“, das studentische Gesundheitsförderung synergetisch lehrt.



### ONLINE-INFOS

- » [adh-Ehrenmitglieder](#)
- » [adh-Hall of Fame](#)
- » [Förderpreis Nachhaltigkeit](#)

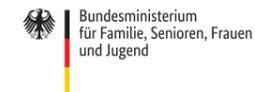
## Der adh dankt allen institutionellen Partnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2023!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



## Themen und Entwicklungen im Bereich Gesundheit



Die Projekthochschulen der **Initiative „Bewegt studieren – Studieren bewegt! 2.0“** feierten 2023 den Abschluss der einzelnen Projekte, die im Rahmen der Initiative erfolgreich umgesetzt wurden. Neben der fachlichen Betreuung der gemeinsamen und von der Techniker Krankenkasse (TK) finanziell geförderten Initiative, verzeichnete der adh im vergangenen Jahr wichtige Meilensteine zur **strukturellen Verankerung** des Bereichs Gesundheit.

### Gesundheit im Setting Hochschule

Das Themenfeld „Sport und Gesundheit“ nimmt im adh und bei seinen Mitgliedshochschulen einen wichtigen Stellenwert ein. In den vergangenen Jahren hat sich das gesellschaftliche Bewusstsein für Gesundheit und Wohlbefinden deutlich verändert. Gesundheit wird als ein immer präsenteres und wichtigeres Thema an den Hochschulen wahrgenommen. Die Bedeutung der Thematik wurde nicht zuletzt im Rahmen der Perspektivtagung 2023 mit dem Schwerpunktthema Gesundheit deutlich.

### Netzwerktreffen Führungskräfte

Zum Austausch über die zukunftsfähige Positionierung sowie zur Weiterentwicklung der strategischen Ausrichtung des Hochschulsports im Handlungsfeld Gesundheit an Hochschulen hat im September 2023 das Netzwerktreffen Führungskräfte „Zukunft der Gesundheitsförderung

im Hochschulsport“ stattgefunden. Als konsequente Weiterentwicklung der Netzwerkformate im adh war dieses das erste Netzwerktreffen explizit für Führungskräfte, um auf höchster Ebene das Handlungsfeld Gesundheit zu diskutieren und mögliche Strategien zu entwickeln. Neben dem Diskurs über zukunftsfähige Modelle der Hochschulsportentwicklung wurden die Potenziale für den Hochschulsport und den Verband eruiert. Vor dem Hintergrund der Strategieentwicklung „adh 2030“ diente das Netzwerktreffen nicht nur als Austauschplattform zur gegenseitigen Inspiration, sondern auch als wichtiger Schritt, um ein gemeinsames Verständnis zu schaffen und die Verbandsentwicklung zu begleiten.

### Beirat Gesundheit

Nach der Ergänzung des Leitbilds im Jahr 2022 war im Jahr 2023 die Einberufung des Beirats Gesundheit im Rahmen der adh-Vollversammlung ein wichtiger Meilenstein. Das neue Gremium steht für die Im-



Ganzheitliche Förderung der Studierendengesundheit

plementierung des Bereichs Gesundheit im Hochschulsport. Es sieht sich als strategischer Impulsgeber verantwortlich für die inhaltliche Ausrichtung des Themenfelds, die Priorisierung von Themen sowie die Prozessbegleitung für die operative Ausführung. Diese damit einhergehende strukturelle Verankerung in der adh-Satzung ist ein wichtiges Signal für die Weiterentwicklung und Verstetigung des Bereichs Gesundheit im Verband.

### Initiative „Bewegt studieren – Studieren bewegt! 2.0“

Im Jahr 2023 wurde die Initiative zur ganzheitlichen Förderung der Studierendengesundheit auf und außerhalb des Campus „Bewegt studieren – Studieren bewegt! 2.0“ fortgesetzt. Im Rahmen der Initiative, die 2020 in die zweite Förderphase starte-

### bewegt studieren studieren bewegt



te, haben 44 Projekthochschulen Modelle zur nachhaltigen Bewegungsförderung von Studierenden in der Hochschulumgebung entwickelt und umgesetzt. Die Projekte haben dazu beigetragen, dass Studierende sich mehr bewegen und der Studienalltag sowie das Campusleben aktiver und somit gesünder wird. Bei der Abschlussveranstaltung am 13. und 14. Dezember 2023 blickten Ver-

treter der Hochschulen, des adh und der TK gemeinsam auf die innovationsstarken und vielfältigen Projekte zurück. Gemeinsam wurden Ansätze zur Verstetigung der Maßnahmen, zur strategischen Verankerung des Themas Gesundheitsmanagement im Setting Hochschule sowie Ideen für eine mögliche Fortführung der gemeinsamen Initiative erarbeitet. Denn wie aktuelle Studien und die Praxiserfahrungen aus den Hochschulen zeigen: Gesundheitsfördernde Strukturen und Prozesse in Studium, Wissenschaft und Verwaltung sind heute wichtiger denn je!

Im Rahmen der Initiative ist die Qualifizierungsreihe „Gesundheitsmanagement im und durch den Hochschulsport“ Kernstück der Fortbildung und Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren des Hochschulsports. Sie ging 2023 in die zweite Runde. So startete im Februar das erste der insgesamt vier Seminare. Neben Grundbegriffen des

Gesundheitsmanagements, Reflexions- und Entwicklungsinstrumenten, Organisationsentwicklung, Kollegialer Beratung und Kommunikation stand vor allem die persönliche Kompetenzentwicklung im Vordergrund.

So führten die Teilnehmenden von Anfang an ein Reflexionsbuch, das die Fortschritte, Entwicklungen und die persönlichen Erfahrungen im Rahmen ihres jeweiligen Projekts an der Hochschulsporteinrichtung im Laufe der Qualifizierungsreihe nachvollziehen lässt. Erneut standen Patinnen und Paten bei der Entwicklung der Teilnehmenden unterstützend zur Seite. Die Partizipation der Führungsebene ermöglichte, das Gelernte direkt in der Hochschulsport-Praxis anzuwenden und so Gesundheitsmanagement nachhaltig in die Strukturen einzubinden.

Durch die vielfältigen Projekte und dank der Unterstützung der TK im Rahmen der Initiative etablierte sich der Hochschulsport in den letzten Jahren als wichtiger Akteur des Gesundheitsmanagements. Um dies zu verdeutlichen, erarbeitete der adh gemeinsam mit der TK 2023 eine Beilage für die DUZ „Lebenswelt Gesunde Hochschule – Hochschulsport integraler Player im Gesundheitsmanagement“. In diesem Positionspapier zur Rolle des Hochschulsports formulierten beide Akteure den insbesondere an Politik und Hochschulleitungen gerichteten Wunsch nach angemessenen Ressourcen, Weiterentwicklung sowie Verstetigung.

Im Jahr 2024 wird eine ergänzende digitale Projektbroschüre „Lebenswelt Gesunde Hochschule – Mehr Bewegung im Hochschulalltag“ veröffentlicht. In dieser werden alle 44 erfolgreich beendeten Projekte der Initiative multimedial präsentiert, um so eine Gesamtübersicht zu ermöglichen. Außerdem wird in einer weiteren DUZ Spezial-Beilage die Bedeutung der Initiative für das Themenfeld Gesundheitsförderung an Hochschulen resümiert.

Die Qualifizierungsreihe wird 2024 mit der Abschlussveranstaltung des zweiten Durchgangs im April beendet. Aufgrund der hohen Nachfrage wird geprüft, ob 2024 ein dritter Durchgang angeboten werden kann.

2024 gilt es, ein neues Konzept für eine mögliche Anschlussförderung für eine gemeinsame Initiative von TK und adh zu entwickeln. Ziel ist, die Hochschulsporteinrichtungen bei der Weiterentwicklung und der Verstetigung der bisher erarbeiteten Maßnahmen und Projekte zu unterstützen. Der adh und die TK möchten die Hochschulstandorte weiterhin stärken, um so Gesundheitsmanagement in den Strukturen des Hochschulsports zu verankern.

### Pausenexpress

Auch im Jahr 2023 hat sich das Format „Pausenexpress“ an den über 40 bundesweiten Standorten weiterentwickelt. Ob für Studierende oder Mitarbeitende, in Präsenz in der Vorlesung, auf dem Campus, in der Bibliothek oder bei der Bürogemeinschaft, digital im Live-Stream oder als Video zum Einspielen, durchgeführt von echten Menschen oder animiert mit Avataren – der Pausenexpress ist aus dem Angebot der Hochschulsporteinrichtungen als bewegte Pause im Arbeits- und Studienalltag nicht mehr wegzudenken. Im Jahr 2024 soll der Pausenexpress konzeptionell weiterentwickelt und auf aktuelle Bedürfnisse angepasst werden.



- » [adh-Website Gesundheit](#)
- » [Beirat Gesundheit](#)
- » [Fotos „Bewegt studieren – Studieren bewegt! 2.0“](#)
- » [Projekte „Bewegt studieren – Studieren bewegt! 2.0“](#)
- » [Projektbroschüre „Lebenswelt gesunde Hochschule“](#)
- » [Publikation „Hochschulsport als integraler Player im Gesundheitsmanagement“](#)

### KONTAKT TEAM GESUNDHEIT

**Lisa Jung, Projektleiterin Gesundheit**  
jung@adh.de | +49 6071 2086 24

**Tim Schübler, Veranstaltungskoordinator**  
schuessler@adh.de | +49 6071 2086 29

## Themen und Entwicklungen im Bereich Wettkampf



Das Jahr 2023 stellte für den adh-Wettkampfsport sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene einen großen Erfolg dar. Deutsche Athletinnen und Athleten zeigten herausragende Leistungen bei den FISU World University Games im Winter und Sommer sowie bei den European Universities Championships (EUC). Sie erzielten **historische Erfolge** und unterstrichen die **exzellente internationale Repräsentation** deutscher Hochschulen und des deutschen Sports. Besonders die hohe Anzahl an Finalplatzierungen bestätigte die effektive Förderung der Aktiven.

Das **nationale Wettkampfprogramm** erfreute sich weiterhin **großer Beliebtheit** unter den Studierenden und den adh-Mitgliedshochschulen. Ein vielfältiger Sportartenkanon, bereichert durch das außerordentliche Engagement der Mitgliedshochschulen sowie der Disziplinverantwortlichen, bot attraktive Wettbewerbe. Im Jahr 2023 wurden in nahezu allen adh-Sportarten Deutsche Hochschulmeisterschaften ausgetragen. Zusätzlich präsentierten sich neue Sportarten in zahlreichen adh-Open und -Trophies.

Die **Gremien** des adh-Wettkampfsports trieben **bedeutende Entwicklungen** in den Bereichen Nachhaltigkeit, Inklusion und Geschlechtergleichstellung sowie diversgeschlechtliche Teilnahme voran.

Ziel ist es, die Ausrichtung der **Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games als Katalysator** zu nutzen, um den nationalen Wettkampfsport in Deutschland nachhaltig zu stärken.

## Fortschritte und Herausforderungen: Initiativen im nationalen Wettkampfsport

Der adh hat 2023 bedeutende Fortschritte in Geschlechtergleichstellung, Diversität, Nachhaltigkeit und Inklusion erzielt. Durch erhöhte Frauenanteile in Führungspositionen, neue Inklusionsmaßnahmen und nachhaltige Praktiken setzt der adh neue Maßstäbe im nationalen und internationalen Wettkampfsport. Gleichzeitig bleibt die Qualitätssicherung zentral, um die Effektivität von Hochschulmeisterschaften zu sichern.

### Geschlechtergleichstellung

Im Bereich der Geschlechtergleichstellung hat der adh bedeutende Fortschritte erzielt. Seit der adh-Vollversammlung 2019 wurde der Frauenanteil im Sportbeirat von unter 10% kontinuierlich auf etwa 30% für die Amtsperiode 2023 bis 2025 gesteigert. Dies ist insbesondere auf die gezielte Benennung neuer Disziplinchefinnen zurückzuführen, die dazu beiträgt, den Frauenanteil auf einem hohen Niveau zu halten.

Die nationalen Wettkampfsportgremien unterstützen zudem aktiv Förderprogramme zur Geschlechtergleichstellung, insbesondere bei der Betreuung internationaler Sportveranstaltungen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Entwicklung eines Programms nach dem Vorbild des Tandem-Mentoring-Projekts. Dieses soll jungen Frauen durch die Teilnahme an den Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games die Möglichkeit bieten, sich gezielt für eine zukünftige Rolle als Trainerin zu qualifizieren. In diesem Kontext wurden zahlreiche Empfehlungen an den adh-Vor-

stand gerichtet, um die Umsetzung dieser Initiativen weiter zu fördern.

### Diversgeschlechtlich Startende

Der Sportbeirat und die Wettkampfkommision haben sich mit der Teilnahme diversgeschlechtlicher Startender bei nationalen Hochschulmeisterschaften beschäftigt. Die Ergebnisse einer Befragung verdeutlichen eine ausgeprägte Heterogenität zwischen den Sportarten sowie signifikante Herausforderungen für den nationalen Wettkampfsport. Eine einheitliche Regelung für alle Disziplinen erscheint nicht praktikabel, da jede Sportart individuelle Anforderungen und Gegebenheiten aufweist. Der adh-Wettkampfsport möchte jedoch eine wichtige Rolle als Wegbereiter einnehmen, insbesondere für diejenigen Sportarten, die sich bisher noch nicht mit dieser Thematik auseinandergesetzt haben.

### Fokus auf Nachhaltigkeit

Der adh hat bereits 2022 sein Engagement für nachhaltige Sportveranstaltungen intensiviert, indem der Ausrichterleitfaden um das „Nachhaltigkeitskonzept bei adh-Sportveranstaltungen“ erweitert wurde. Die Mitgliedshochschulen sind dazu angehalten, sich bei der Ausrichtung nationaler Wettkampfveranstaltungen sowie bei der Entsendung von Teilnehmenden an diesem Konzept zu orientieren. Zur weiteren Verankerung des Nachhaltigkeitsthemas wurde im August 2023 eine neue Stelle mit dem Aufgabenschwerpunkt Nachhaltigkeit in der adh-Geschäftsstelle geschaffen. In Zusammenarbeit mit Leon Meyer wird das Wettkampfsportreferat gezielte Maßnah-

men entwickeln, um den nationalen und internationalen Wettkampfsport nachhaltiger zu gestalten.

### Stärkung der Inklusion

Mit der Einrichtung der neuen Projektstelle des Event-Inklusionsmanagers im Sport (EVI) im August 2023, besetzt durch Louis Kleemeyer, setzt der adh ein klares Zeichen für die Förderung von Inklusion. Diese Initiative soll nicht nur die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games, sondern auch den nationalen Wettkampfsport stärken. Eine erste Erhebung wurde Ende des Jahres 2023 durchgeführt mit dem Ziel, Potenziale für inklusive Angebote im nationalen adh-Wettkampfsportprogramm zu identifizieren. Diese sollen in enger Zusammenarbeit mit den Disziplinchefinnen, -chefs sowie den Fachverbänden realisiert werden, um eine breitere Teilnahme und Zugänglichkeit zu gewährleisten.

### Ausrichterfindung und Qualitätssicherung

Die Ausrichterfindung und Qualitätssicherung bleiben entscheidende Aspekte im nationalen Wettkampfsport. Zur Unterstützung der Disziplinchefinnen und -chefs bei der Auswahl geeigneter Ausrichterhochschulen liegt ein besonderer Fokus darauf, den Mehrwert von Ausrichtungen für die Mitgliedshochschulen klarer herauszustellen. So sollen noch mehr Hochschulen davon überzeugt werden, sich im adh-Wettkampfsport zu engagieren. Ein wesentlicher Aspekt der Qualitätssicherung ist der fortlaufende Wissenstransfer zwischen dem Vorjahres-Ausrichter und dem aktuellen Ausrichter, um die Kontinuität

und den Erfolg der Veranstaltungen zu gewährleisten.

### Sicherung des Sportartenkanons

Die Vollversammlung 2023 hat satzungsgemäße Anforderungen an die Sportarten Fechten, Hockey, Schießen und Trampolinturnen gestellt, um festgestellte Mängel bis zur Vollversammlung 2024 zu behe-

ben. Zu den Anliegen zählt die Besetzung vakanter Position der Disziplinchefin beziehungsweise des Disziplinchefs im Hockey. Weiterhin wurde festgestellt, dass in den genannten Sportarten im Jahr 2023 keine Hochschulmeisterschaften durchgeführt wurden. Sollten die Mängel nicht bis zur Vollversammlung 2024 behoben sein, müssen die betreffenden Sportarten aus dem adh-Sportartenkanon gestrichen werden.



### ONLINE-INFOS

- » [adh-Website Wettkampf](#)
- » [Sportbeirat](#)
- » [Wettkampfkommision](#)

## KONTAKT TEAM WETTKAMPF

**Thorsten Hütsch, Sportdirektor**  
huetsch@adh.de | +49 6071 2086 22

**Volker Friederich, Veranstaltungskordinator**  
friederich@adh.de | +49 6071 2086 21

**Sophia Kunder, Veranstaltungskordinatorin**  
kunder@adh.de | +49 6072 2086 18

**Louisa Schuck, Athletenmanagerin**  
schuck@adh.de | +49 6071 2086 161

**Louis Kleemeyer, Event-Inklusionsmanager im Sport**  
kleemeyer@adh.de | +49 151 10453218

**Filip Brecic, Praktikant EUSA Games**  
europameisterschaften@adh.de | +49 6071 2086 221

**Janina Wey, Praktikantin**  
FISU World University Championships  
weltmeisterschaften@adh.de | +49 6071 2086 222

## Evaluation und Statistik im nationalen Wettkampfsport

Das Jahr 2023 endete für das adh-Wettkampfsportreferat mit einer erfreulich positiven Bilanz. Nahezu alle geplanten nationalen Hochschulmeisterschaften konnten im Sommersemester erfolgreich durchgeführt werden, wobei die „DHM-Klassiker“ in den olympischen Kernsportarten besonders hohe Teilnehmezahlen verzeichneten.

### Entwicklung der Meldezahlen

Die Entwicklung der Meldezahlen in den Individualsportarten zeigt unterschiedliche Tendenzen. Insbesondere Sportarten, die bereits vor der Pandemie niedrige Teilnehmezahlen verzeichneten, mussten aufgrund unzureichender Anmeldungen abgesagt werden. Im Gegensatz dazu erleben die meisten Sportarten einen Anstieg der Meldezahlen, der in einigen Fällen sogar historische Höchststände erreicht. Traditionell teilnehmestärke Veranstaltungen wie die DHM Gerätturnen, Judo, Leichtathletik, Rudern und Schwimmen verzeichnen außerordentlich hohe Teilnehmezahlen und bieten ein einzigartiges studentisches Umfeld mit lebhaftem Austausch.

Nach einem Rückgang von etwa 25 Prozent während der Pandemie haben sich die Meldezahlen in den Teamsportarten – darunter Badminton Mixed, Basketball, Fußball, Futsal, Handball, Tennis, Tischtennis und Volleyball – wieder erholt. Sie erreichen mit 220 Teambildungen das Niveau vor der Pandemie. Aufgrund der Präferenzen der teilnehmenden Hochschulen und des Disziplinchefs wird die Sportart Futsal



### DANKE

Ein besonderer Dank gilt allen Hochschulsporteinrichtungen für ihre Bereitschaft, Veranstaltungen auszurichten und für ihr großes Engagement, das zu deren Erfolg beiträgt.



### EVENT-STATISTIK

#### 12 Endrundenveranstaltungen

im Badminton Mixed, Basketball, Fußball Männer, Futsal, Handball, Tennis Mixed, Tischtennis Mixed und Volleyball

#### 31 Individual Deutsche Hochschulmeisterschaften

im Fechten, Hockey, Sportschießen und Trampolinturnen fand die DHM nach der Corona-Pandemie noch nicht statt

#### 7 adh-Open

im Discgolf, Duathlon, Flagfootball, Floorball, Rugby, Schach und Wellenreiten

#### 2 Deutsche Hochschulpokal-Veranstaltungen

im Handball Mixed und Volleyball Mixed

#### 2 adh-Trophies

im Segeln und Sportboxen

#### 1 Multisportevent „Rückschlagspiele“

im Badminton und Roundnet

#### 3 Absagen

DHM Ergorudern, adh-Open Teqball und adh-Open Footvolley wegen zu geringer Meldezahlen



ab 2024 wieder in Turnierform ausgetragen, da das Rundenspielsystem im letzten Jahr nicht den Erwartungen entsprach.

### Deutlicher Aufwärtstrend

Das Jahr 2023 markierte für den nationalen Wettkampfsport nach den herausfordernden Pandemie Jahren eine Rückkehr zum Erfolg. Dies ist insbesondere dem Einsatz der Mitgliedshochschulen sowie der Disziplinchefinnen und -chefs zu verdanken.

Das Wettkampfsportreferat appelliert an alle Hochschulen, ihr Engagement fortzusetzen, um den Studierenden weiterhin prägende Erlebnisse zu bieten. Emotionale Momente sind ein Kernmerkmal des adh-Wettkampfsports und tragen maßgeblich zu dessen Einzigartigkeit bei.



### TEILNAHME TOP TEN TEAM (Anzahl der Teams)

1. DHM Beachvolleyball | 90
2. DHM Roundnet | 80
3. DHM/DHP Volleyball | 52
4. DHM/DHP Handball | 49
4. DHM Fußball | 34
6. DHM Basketball | 31
6. DHM Futsal | 26
8. DHM Tischtennis Team | 24
9. DHM Tennis Team | 19
10. DHM Badminton Team | 16

### INDIVIDUAL (Anzahl der Personen)

1. DHM Rudern | 600
2. DHM Gerätturnen | 475
3. DHM Judo | 430
4. DHM Leichtathletik | 420
5. DHM Schwimmen | 380
6. DHM Leichtathletik Halle | 300
7. DHM Badminton | 135
8. DHM Tischtennis | 122
9. DHM Marathon & Halbmarathon | 107
10. DHM Triathlon | 75

# Übersicht der nationalen Wettkampfveranstaltungen

**DHM Leichtathletik (Halle)**

8. Februar 2023  
Uni Frankfurt

**DHM Snowboard/Freeski**

11.-18. März 2023  
HS Darmstadt (Les Deux Alpes)

**DHM Marathon/Halbmarathon**

26. März 2023  
Uni Hannover

**adh-Open Floorball**

15./16. April 2023  
KIT Karlsruhe

**DHM Kanupolo**

5.- 7. Mai 2023  
Uni Hannover

**DHM Triathlon**

14. Mai 2023  
HS Darmstadt

**DHM Leichtathletik**

18. Mai 2023  
HS RheinMain & HöMS Wiesbaden

**DHM Orientierungslauf**

18./19. Mai 2023  
Uni Oldenburg

**DHM Badminton & DHM Roundnet**

18.-21. Mai 2023  
DSHS Köln

**DHM Bogenschießen**

19./20. Mai 2023  
ZHS München

**DHM Tischtennis**

19.-21. Mai 2023  
Uni Tübingen

**DHM Gerätturnen**

19.-21. Mai 2023  
KIT Karlsruhe

**DHP Handball (Mixed)**

3. Juni 2023  
Uni Ulm

**adh-Trophy Sportboxen**

3./4. Juni 2023  
Uni Potsdam

**adh-Open Wellenreiten**

3.-10. Juni 2023  
Uni Göttingen (Seignosse)

**DHM Beachvolleyball**

5.-7. Juni 2023  
ZHS München

**DHM Mountainbike (Enduro)**

10./11. Juni 2023  
TU Dresden

**DHM Straßenlauf 10km**

16. Juni 2023  
DSHS Köln

**DHM Fußball KF (Frauen)**

17./18. Juni 2023  
Uni Augsburg

**DHM Ultimate Frisbee**

17./18. Juni 2023  
Uni Kassel

**DHM Schwimmen**

23.-25. Juni 2023  
PH Schwäbisch Gmünd

**DHM Boxen**

23.-25. Juni 2023  
Uni Rostock

**adh-Open Rugby**

24. Juni 2023  
KIT Karlsruhe

**DHM Volleyball (Endrunde)**

24./25. Juni 2023  
Uni Mainz

**DHM Futsal (Frauen Endrunde)**

24./25.06.2023  
Uni Erlangen-Nürnberg

**DHM Futsal (Männer Endrunde)**

24./25. Juni 2023  
Uni Kiel

**adh-Open Flagfootball**

24./25. Juni 2023  
Uni Augsburg

**DHM Tennis Team (Endrunde)**

27./28. Juni 2023  
DSHS Köln

**DHM Basketball (Frauen Endrunde)**

1./2. Juli 2023  
Uni Heidelberg

**DHM Basketball (Männer Endrunde)**

1./2. Juli 2023  
Uni Würzburg

**DHM Fußball (Männer Endrunde)**

1./2. Juli 2023  
ZHS München

**DHM Handball (Endrunde)**

1./2. Juli 2023  
HSP Hamburg

**DHM Mountainbike (Cross-Country)**

2. Juli 2023  
Uni Würzburg

**DHM Rudern**

7.-9. Juli 2023  
DSHS Köln

**DHM Golf**

14.-16. Juli 2023  
FU Berlin

**DHM 3x3 Basketball**

15./16. Juli 2023  
Uni Tübingen

**DHM Sportklettern**

22. Juli 2023  
Uni Erlangen-Nürnberg

**adh-Open Discgolf**

11./12. August 2023  
Uni Göttingen

**DHM Rennrad (Straße)**

10. September 2023  
TU Dresden

**adh-Trophy Segeln**

16./17. September 2023  
TU Berlin

**DHM Tennis**

25.-27. September 2023  
Uni Bayreuth

**DHM Karate**

28. Oktober 2023  
Uni Jena

**DHM Judo**

3.-5. November 2023  
Uni Konstanz

**DHP Volleyball (Mixed)**

4./5. November 2023  
Uni BW München

**DHM Ju-Jutsu**

4. November 2023  
HöMS Wiesbaden/HS RheinMain

**DHM Crosslauf**

11. November 2023  
HS Pforzheim

**adh-Open Schach**

11. November 2023  
HU Berlin

**DHM Reiten**

24.-26. November 2023  
FU Berlin

**DHM Taekwondo**

2. Dezember 2023  
Uni Jena

**adh-Open Duathlon**

9. Dezember 2023  
Uni Frankfurt

## FISU World University Games Winter & Summer

Die FISU World University Games 2023, mit den Winterspielen in Lake Placid (USA) vom 12. bis 22. Januar und den Sommerspielen in Chengdu (China) vom 28. Juli bis 8. August, markierten für den adh und die kooperierenden Fachverbände einen historischen Meilenstein. Insgesamt 37 Medaillen – sieben Gold, zwölf Silber und 18 Bronze – wurden gewonnen, die höchste Zahl in der Geschichte der FISU-Games für den adh.

### Historische Rekordmarken im Winter

Bei den FISU World University Games Winter war Deutschland mit 56 Personen, 36 Aktiven und 20 Offiziellen, vertreten. Die Deutsche Studierenden-Nationalmannschaft startete in sieben von zwölf angebotenen Sportarten: Eiskunstlauf, Eisschnelllauf, Short Track, Freestyle Ski, Ski Alpin, Skilanglauf und Snowboard. Die Athletinnen und Athleten erzielten herausragende Ergebnisse mit 13 Medaillen: drei Mal Gold, vier Mal Silber und sechs Mal Bronze. Diese Medailenzahl stellt einen historischen Rekord dar.

Zudem wurden neue Bestmarken bei den Final- und Anschlussplatzierungen erreicht: Dank 17 Top Acht-Ergebnissen sowie zehn Anschlussplatzierungen (Platz neun bis zwölf) hat die deutsche Mannschaft die gesteckten Ziele weit übertroffen.

An den FISU Games haben insgesamt 2.138 Personen aus 46 Nationen teilgenommen. Trotz eines leichten Rückgangs der Teilnehmezahlen im Vergleich zu den Spielen 2017 und 2019 blieb das Leistungsni-



Erfolgreich für die deutsche Delegation: FISU Games in Chengdu



Das deutsche Team holte 13 Medaillen bei den FISU Games in Lake Placid



veau in allen Sportarten hoch, oft vergleichbar mit A- und B-Weltcup-Niveaus. Bei zahlreichen Wettbewerben waren amtierende Olympiasiegerinnen und -sieger, Weltmeisterinnen und -meister sowie zahlreiche Aktive aus den Top Ten der Weltranglisten am Start.

### FAKTEN & ONLINE INFOS

**2.138 Teilnehmende**  
1.407 Aktive und 731 Offizielle aus 46 Nationen

**56 deutsche Teilnehmende**  
36 Aktive, 20 Offizielle

**Deutsches Rekordergebnis**  
13 Medaillen, 17 Final-, 10 Anschlussplatzierungen bei 92 Starts in 7 Sportarten

- » [Teamübersicht und Steckbriefe](#)
- » [Bildergalerie](#)
- » [Highlight-Videos](#)





## FAKTEN & ONLINE INFOS

**7.452 Teilnehmende**  
5.893 Aktive und 2.365 Offizielle aus 111 Nationen

**235 deutsche Teilnehmende**  
160 Aktive, 75 Offizielle

**Deutsches Ergebnis**  
24 Medaillen, 38 Final-, 38 Anschlussplatzierungen  
bei 142 Starts in 14 Sportarten

- » [Teamübersicht und Steckbriefe](#)
- » [Bildergalerie](#)
- » [Highlight-Videos](#)



### Sommer-Erfolge und nachhaltige Entwicklung

Die FISU World University Games Summer waren ebenfalls ein großer Erfolg für das deutsche Team. Die deutsche Delegation umfasste 235 Personen. Die 160 studentischen Sportlerinnen und Sportler waren in den 14 Sportarten Badminton, Bogenschießen, Fechten, Gerätturnen, Judo, Leichtathletik, Rudern, Sportschießen, Schwimmen, Taekwondo, Tischtennis, Volleyball, Wasserball und Wasserspringen vertreten. Betreut wurden die Aktiven von 75 Offiziellen. Damit entsandte der adh die historisch größte Delegation zu FISU World University Games.

Die Deutsche Studierenden-Nationalmannschaft konnte 24 Medailleerfolge (vier Gold-, acht Silber- und zwölf Bronzemedailen) feiern.

Sehr positiv ist außerdem der prozentuale Anteil der Aktiven mit Final- und Anschlussplatzierungen. 71 Prozent der deutschen Sportlerinnen und Sportler kamen unter die

besten acht Teilnehmenden ihres Wettbewerbs. Knapp 98 Prozent der Aktiven haben mindestens Platz zwölf oder besser erzielt. Noch nie erreichten so viele deutsche Athletinnen und Athleten bei den FISU World University Games Final- und Anschlussplatzierungen.

Diese Leistungen sind umso bemerkenswerter, da das Team im Durchschnitt nur 22,2 Jahre alt war und zu 64% aus Athletinnen und Athleten der Nachwuchs- und Perspektivkader bestand.

### Kick-off für Rhine-Ruhr 2025

In einer feierlichen Zeremonie wurde in Chengdu die Flagge des Internationalen Hochschulsportverbands FISU an den kommenden Ausrichter übergeben. Für Deutschland nahmen Mahmut Özdemir, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin des Innern und für Heimat, sowie Dr. Verena Burk, Senior-Mitglied des FISU Exekutivkomitees, die Flagge entge-

gen. Damit fiel der offizielle Startschuss für die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games, die vom 16. bis 27. Juli 2025 in Nordrhein-Westfalen stattfinden. Delegationen aus rund 150 Ländern können sich auf großartige und bunte Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games freuen.



**RHINE-RUHR  
2025**

**FISU GAMES**



Teamspirit bei den deutschen Turnerinnen in Chengdu

### FISU Games 2023: Wegbereiter zur Spitze

Die FISU World University Games 2023 haben ihre Funktion als hochrangige Nachwuchsleistungsvorstellung erneut bestätigt.

Das primäre Ziel des adh bei der Entsendung zu den FISU World University Games besteht darin, studentischen Spitzensportlerinnen und -sportlern die Teilnahme an hochkarätigen internationalen Wettbewerben zu ermöglichen.

Dies bietet ihnen die Chance, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und Motivation für ihre weitere sportliche Karriere zu gewinnen. Diese Initiative ist ein zentraler Bestandteil des deutschen Spitzensportsystems, wobei der Fokus nicht primär auf Medaillen-

gewinne, sondern auf die umfassende Entwicklung und Förderung der Athletinnen und Athleten gelegt wird.

In diesem Zusammenhang misst der adh den Erfolg auch daran, wie viele der Sportlerinnen und Sportler Final- oder Anschlussplatzierungen erreichen. Denn dies ist ein Indikator für die effektive Förderung und Herausforderung durch die internationalen Wettkämpfe.

Die herausragende Bilanz der FISU Games 2023 konnte nur durch das perfekte Zusammenspiel und umfassende Engagement aller haupt- und ehrenamtlichen Offiziellen sowie der Aktiven erreicht werden. Es ist auch wichtig zu betonen, dass solche Erfolge erhebliche finanzielle Investitionen erfordern,

die durch die großzügige finanzielle Unterstützung des Bundesministeriums des Innern (BMI) ermöglicht wurden.

Ein besonderer Dank gilt dem BMI auch für den Empfang der deutschen Medaillengewinnerinnen und -gewinner der FISU World University Games 2023 im Bundeshaus in Berlin, wo die Athletinnen und Athleten vom Parlamentarischen Staatssekretär Mahmut Özdemir geehrt wurden.

### Ausblick auf 2024

Für das Jahr 2024 hat der adh die Teilnahme an 16 der 21 von der FISU ausgeschriebenen World University Championships geplant. Insgesamt werden voraussichtlich 120 Athletinnen und Athleten sowie 40 Offizielle entsandt werden.

## European Universities Championships

Nach einer dreijährigen Unterbrechung kehrten die European Universities Championships (EUC) 2023 mit großem Erfolg zurück. Deutsche Hochschulen zeigten sich in einer beeindruckenden Form, gewannen zahlreiche Medaillen und bewiesen ihre sportliche Exzellenz in einem breiten Spektrum von Disziplinen.

### Überblick und Erfolge

Über 80 deutsche Hochschulen beteiligten sich mit 531 Athletinnen und Athleten an 20 der insgesamt 21 EUC 2023. Die Teams sammelten 30 Medaillen – sechs Gold-, neun Silber- und 15 Bronzemedailles – und erzielten zudem 66 Finalplatzierungen zwischen dem vierten und achten Platz. Außerdem konnten sie 40 Anschlussplatzierungen (neunter bis zwölfter Platz) verbuchen.

### Neuerungen und Herausforderungen

2023 markierte das erste Jahr, in dem Wintersportarten wie Ski Alpin, Snowboard und Snow-Volleyball Teil der EUC waren. Trotz geringer Teilnehmezahlen deutscher Hochschulen in diesen neuen Disziplinen, errangen deutsche Aktive eine Gold- und zwei Bronzemedailles. Diese Ergebnisse stellen eine solide Basis dar, auf der in den kommenden Jahren aufgebaut werden soll. Ziel ist es, die Teilnehmezahlen in den Wintersportarten zu erhöhen.

### Engagement und Unterstützung

Die hohen Teilnehmezahlen und die sportlichen Erfolge bei den EUC 2023 dokumentieren nicht nur den sportlichen Ehrgeiz, sondern auch das große Engagement der Aktiven, der Mitgliedshochschulen und der Disziplinchefinnen und -chefs. Um der hohen Nachfrage der adh-Mitgliedshochschulen gerecht zu werden und eine reibungslose Teilnahme deutscher Hochschulen an den Wettkampfsportformaten der EUSA sicherzustellen und zu optimieren, steht die adh-Geschäftsstelle in regelmäßigem Austausch mit der EUSA.

Die 7. EUSA Games finden vom 12. bis 24. Juli 2024 in Debrecen und Miskolc (Ungarn) statt. Über 4.500 Studierende aus ganz Europa werden in 17 Sportarten gegeneinander antreten. Über 60 deutsche Hochschulen werden mit rund 400 Athletinnen und Athleten vertreten sein.

### Ausblick auf 2024

Die 7. EUSA Games finden vom 12. bis 24. Juli 2024 in Debrecen und Miskolc (Ungarn) statt. Über 4.500 Studierende aus ganz Europa werden in 17 Sportarten gegeneinander antreten. Über 60 deutsche Hochschulen werden mit rund 400 Athletinnen und Athleten vertreten sein.



### AUSGEZEICHNET! MOST ACTIVE NUSA

Der Europäische Hochschulsportverband EUSA hat den adh aufgrund der umfangreichen Entsendungen zu den EUC als „Most Active NUSA 2023“ ausgezeichnet!



### FAKTEN & ONLINE INFOS

**5.570 Teilnehmende insgesamt**  
aus 40 Nationen von 524 Hochschulen

**619 deutsche Teilnehmende**  
531 Aktive und 88 Offizielle von 80 Hochschulen

**Deutsches Ergebnis**  
30 Medaillen, 66 Final-, 276 Anschlussplatzierungen  
bei 186 Starts in 20 Sportarten

» **Medaillengewinner\*innen**



Vielfältiges Programm und erfolgreiches Abschneiden der deutschen Hochschulen bei den EUC 2023

## Internationale Turniere und Lehrgänge

Im Jahr 2023 hat der adh das internationale Wettkampfprogramm durch die Teilnahme an hochrangigen Veranstaltungen ergänzt. Dazu zählen herausfordernde Begegnungen beim Tennis Team Master U sowie beim FISU University World Cup Fußball. Außerdem hat er die Deutschen Studierenden-Nationalmannschaften mit Vorbereitungslehrgängen optimal auf die Weltbühne vorbereitet.

### Tennis-Team Master U

Das internationale Wettkampfsportprogramm wurde 2023 durch das Tennis Team Master U ergänzt, das vom 1. bis 3. Dezember in Honfleur (Frankreich) stattfand. Die Veranstaltung, organisiert vom Französischen Hochschulsportverband, markierte die 16. Auflage dieser inoffiziellen „Team-Studierenden-Weltmeisterschaft“ im Tennis. Das deutsche Team traf im Viertelfinale auf den späteren Finalisten Großbritannien, dem es sich mit 4:2 geschlagen geben musste. Eine weitere Niederlage gegen Belgien (2:4) führte zu einem Platzierungsspiel gegen Irland, das Deutschland mit einem klaren 5:0 für sich entschied und damit den siebten Platz belegte.

### FISU University World Cup Fußball

Der FISU University World Cup Fußball, ein neues Format nach der Entfernung von Fußball aus dem Sportartenkanon der FISU Games 2019, fand vom 21. bis 31. Oktober 2023 in Xinjiang (China) statt. Hier treten nicht die Studierenden-Nationalmannschaften, sondern nationale Hochschulteams gegeneinander an. Die deutsche Vertretung,

Uni Frankfurt, erzielte bei den Frauen einen beachtlichen sechsten Platz.

### Lehrgänge

Zur Vorbereitung auf die FISU Winter World University Games 2023 in Lake Placid fand vom 10. bis 15. Dezember 2022 ein Trainings- und Teambuilding-Lehrgang für Skilanglauf in Galtür (Österreich) statt. Unter der Leitung von Max Oleg trainierten sechs Athletinnen und Athleten unter hervorragenden Bedingungen.

Unmittelbar vor den FISU World University Games in Chengdu bereiteten sich im Juli 2023 die Mannschaften der Teamsportarten

Volleyball (Frauen und Männer) und Wasserball (Männer) auf die anstehenden Wettkämpfe vor. Die Lehrgänge wurden in Kooperation mit dem Deutschen Volleyball-Verband und dem Deutschen Schwimmverband organisiert und trugen maßgeblich zum Erfolg der deutschen Teams bei.

In Vorbereitung auf die World University Championships (WUC) Futsal 2024 führte der adh vom 8. bis 10. Dezember 2023 einen Sichtungslerngang unter der Leitung des Disziplinchefs Georg von Coelln durch. Der adh zeigte sich sehr zufrieden mit den Leistungen und blickt optimistisch auf die bevorstehenden WUC.



Top vorbereitet Dank intensiver Lehrgänge

## Wettkampfranking

Das Wettkampfranking setzt sich aus der Summe der drei Teilrankings Leistungs-, Teilnahme- und Ausrichterranking zusammen. Alle drei Rankings betrachten nur die absoluten Leistungen der Hochschulen, ohne eine Gewichtung nach Hochschulgröße vorzunehmen. Dadurch finden sich vor allem die großen Wettkampfgemeinschaften (WGs) auf den vorderen Rängen. Aber auch zahlreiche Einzelhochschulen und kleine WGs können sehr gute Erfolge vorweisen. Im internationalen Ranking wurden die Erfolge bei den European Universities Championships (EUC) bewertet.

### Nationales Ranking

Mit einem beeindruckenden Sieg in allen drei Rankings führt die WG Köln das nationale Wettkampfranking an. Auf den Plätzen dahinter folgen die WG Karlsruhe und die WG München, die beide konstant unter den Top 3 in den verschiedenen Teilrankings zu finden sind. Die WG Heidelberg und die WG Darmstadt teilen sich den vierten Platz. Besonders bemerkenswert ist der Aufstieg der WG Hannover und der WG Erlangen-Nürnberg, die sich mit einer Verbesserung von mehr als zehn Plätzen in die Top 10 katapultieren konnten. Die Uni Tübingen bleibt die führende Einzelhochschule und sichert sich Platz zehn.

Die größeren Wettkampfgemeinschaften dominieren erneut die vorderen Plätze im nationalen Gesamtranking. Doch verdient jede Hochschulsporteinrichtung, ob als einzelne Institution oder in einer WG, großen Dank für ihr starkes Engagement im Wettkampfsport.

### Europäisches Ranking

Die adh-Mitgliedshochschulen zeigten starke Leistungen bei den European Universities Championships (EUC) 2023 und sicherten sich insgesamt 30 Medaillen.

Angeführt wird das internationale Ranking von der WG Köln, die mit sechs Medaillen den ersten Platz belegt. Dicht gefolgt von der WG Würzburg, die im Fußball der Männer triumphieren konnte, und der Uni Rostock, deren Herren-Volleyballteam den zweiten Platz erkämpfte. Ein markanter Unterschied zum nationalen Ranking ist das Abschneiden der Einzelhochschulen auf internationaler Bühne: Hier verzeichneten die Uni Rostock, die HS Esslingen und die Uni Bamberg mit Top 10-Platzierungen herausragende Erfolge.

Auch die Auszeichnung des adh als „Most Active NUSA“ spiegelt die Verdienste der deutschen Hochschulen wider.



### RANKING TOP TEN NATIONAL

1. WG Köln
2. WG Karlsruhe
3. WG München
4. WG Heidelberg & WG Darmstadt
6. WG Hannover & WG Erlangen-Nürnberg
8. WG Hamburg
9. WG Münster
10. Uni Tübingen

» Ausführliches Wettkampfranking

### EUROPÄISCH

1. WG Köln
2. WG Würzburg
3. Uni Rostock
4. WG Karlsruhe
5. WG Duisburg-Essen
6. WG Mainz & WG Darmstadt
8. HS Esslingen, WG Hamburg, WG Potsdam & Uni Bamberg

## Themen und Entwicklungen im Bereich Bildung



Das adh-Bildungsreferat blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück: Das klassische **Präsenz-Bildungsprogramm** wurde auch 2023 durch **Blended-learning-Formate** ergänzt, die von der adh-Mitgliedschaft gut angenommen und sehr positiv bewertet wurden. Als **neuer Mitarbeiter** unterstützt Veranstaltungsorganisator Tim Schübler das Bildungsreferat seit Ende September 2023. Er übernimmt die Aufgaben von Sophia Kunder, die ihre Erfahrungen in der Verbandsarbeit nun im adh-Wettkampfreferat einbringt.

### Beteiligung am adh-Bildungsprogramm

2023 wurden 19 vielfältige Qualifizierungsmaßnahmen für die adh-Mitgliedshochschulen im Sommer- wie im Wintersemester angeboten, die sich überwiegend einer guten Nachfrage erfreuten.

Der handlungsleitende Anspruch ist dabei stets, passgenaue und wirksame Dienstleistungen und Unterstützungen für die adh-Mitgliedshochschulen zu bieten. Ein breites Spektrum an relevanten Themen und Fragestellungen wurde sowohl in Präsenz- als auch in Onlineformaten aufgenommen und bearbeitet.

### Verbandsinterne Netzwerkarbeit

Verschiedene Netzwerktreffen ergänzten das adh-Seminarangebot. Bei den Netzwerktreffen stand der Austausch über aktuelle Entwicklungen und das Kennenlernen verschiedener lokaler Konzepte in Theorie und Praxis

im Vordergrund. Die Netzwerktreffen wurden so konzipiert, dass die Teilnehmenden anhand von Best Practice-Beispielen von Kolleginnen und Kollegen informiert wurden. Darüber hinaus gaben sie Raum für gemeinsame Diskussionen. Impulsvorträge von Expertinnen und Experten rundeten das Angebot bei Bedarf ab.

Bei allen Netzwerktreffen ist das große Engagement und die hohe Solidarität der adh-Mitgliedshochschulen hervorzuheben. Die Referierenden aus Hochschulen und Hochschulsport sowie aus Partnerorganisationen, Wirtschaft und Wissenschaft sorgten für den theoretischen Input. Verantwortliche aus Hochschulsporteinrichtungen stellten Praxisbeispiele ihrer Standorte vor, um anschließend Umsetzungsmöglichkeiten zu diskutieren.

Im Jahr 2024 sind erneut weitere Netzwerktreffen zu hochschulsportrelevanten Themen im adh-Bildungsprogramm vorgesehen.



Erfahrungsaustausch bei adh-Seminaren und -Workshops

### Regionale Bildungsarbeit

Innerhalb der regionalen Bildungsarbeit finden dezentrale Qualifizierungen, insbesondere für die Zielgruppe der Übungsleitenden, statt. Die Termine der regionalen Bildungsveranstaltungen werden auf der adh-Website sowie im Bildungsnewsletter veröffentlicht, um Interessierte auf breiter Basis zu informieren. Für den guten Austausch mit den regionalen Bildungsbeauftragten bedanken sich die Mitarbeitenden der adh-Geschäftsstelle und begrüßen diesen auch weiterhin, um den Mehrwert der sportpraktischen Aus- und Fortbildungen wie gewohnt in die Breite zu kommunizieren.

### adh-Wissensnetz

Seit dem Wintersemester 2020/2021 steht das adh-Wissensnetz den Mitgliedshochschulen zur Verfügung. Die Nutzerinnen und Nutzer des Wissensnetzes können sich unter anderem mit Kolleginnen und Kollegen in den anderen Hochschulsporteinrichtungen und dem adh zielgerichtet vernetzen, Informationen und Materialien zu den Handlungsfeldern ihrer Hochschulsportpraxis erhalten, eigene Beiträge, Materialien, Fragen und Standpunkte ein- und zur Diskussion stellen, Gruppen gründen und sich dort mit eigenen Zielgruppen und zu spezifischen Themen austauschen. Außerdem besteht die Möglichkeit, Unterlagen und Dokumentationen von adh-Qualifizierungsangeboten und verbandsinternen Tagungen abzurufen, wie zum Beispiel Präsentationen oder Videoaufzeichnungen.

### Perspektivtagung

Am 11. und 12. Mai 2023 fand in Konstanz die adh-Perspektivtagung zum Thema Gesundheit im Hochschulsport statt. Über 80 Vertreterinnen und Vertreter der adh-Mitgliedshochschulen sowie Gäste nahmen an der größten adh-Bildungsveranstaltung teil. Der Erfahrungsaustausch zwischen den verschiedenen Standorten, das

Netzwerken und Gespräche über Trends und Perspektiven im Bereich Gesundheit an Hochschulen standen im Fokus.

Inhaltlich wurde die Tagung mit der Diskussion zu den Kernthesen der „adh-Strategie 2030“ abgerundet, in der unter anderem die verbandlichen Strukturen, Schwerpunktthemen und Lobbyarbeit eine wichtige Rolle spielten. Auch das gemeinsame Sporttreiben kam nicht zu kurz: Ob Stand-up-Paddling oder Bouldern, für alle Teilnehmenden waren passende sportliche Aktivitäten im Angebot.

Die Perspektivtagung 2024 findet am 22. und 23. Mai zum Thema „Künstliche Intelligenz – ein Thema für den Hochschulsport?!“ statt und wird vom Hochschulsport Hamburg ausgerichtet.

### Ausblick

Im Jahr 2024 gilt es, nach den sehr positiven Erfahrungen aus den Vorjahren, erneut, die Möglichkeiten und Mehrwerte der Präsenzveranstaltungen mit digitalen Angebo-

ten – entsprechend den jeweiligen Inhalten und spezifischen Zielrichtungen – zu kombinieren und damit ein attraktives Bildungsprogramm zu gestalten. Die Einbindung des adh-Wissensnetzes dafür soll weiterhin konsequent umgesetzt werden und die Dynamik der Beteiligung, der Transparenz und der verbandlichen Engagementförderung auf allen Ebenen stärken.

### Dank

Das adh-Bildungsreferat dankt dem Beirat Bildung und Entwicklung, den ausrichtenden Hochschulen sowie den adh-Partnern für ihr umfangreiches Engagement im Jahr 2023. Das Team um die Jugend- und Bildungsreferentin Katharina Neumann freut sich auf die kollegiale Zusammenarbeit im Jahr 2024.



### ONLINE-INFOS

- » [adh-Website Bildung](#)
- » [adh-Wissensnetz](#)
- » [Beirat Bildung und Entwicklung](#)
- » [Ausführliche Bildungsstatistik](#)
- » [Ausführliches Bildungsranking](#)
- » [Fotos der Perspektivtagung](#)

## KONTAKT TEAM BILDUNG

**Katharina Neumann, Jugend- und Bildungsreferentin**  
neumann@adh.de | +49 6071 2086 14

**Volker Friederich, Veranstaltungskordinator**  
friederich@adh.de | +49 6071 2086 21

**Tim Schüßler, Veranstaltungskordinator**  
schuessler@adh.de | +49 6071 2086 29

**Leon Meyer, Projektmitarbeiter GRIP**  
meyer@adh.de | +49 6071 2086 26

## Evaluation und Statistik der Bildungsveranstaltungen

Die adh-Bildungsarbeit konzentriert sich auf die Qualifikation, Vernetzung und kontinuierliche Weiterentwicklung der Hochschul-sport-Mitarbeitenden. Ziel ist es, zukunftsorientiertes Wissen und Kompetenzen zu vermitteln und durch gezieltes Qualitätsmanagement stetig zu verbessern.

### Vorgehen und Zielstellung

Mithilfe eines standardisierten Fragebogens werden Daten zur Zufriedenheit in Bezug auf inhaltliche und organisatorische Aspekte von adh-Bildungsveranstaltungen ermittelt. Die quantitative Auswertung der Veranstaltungen mittels Anzahl der Teilnehmenden, Geschlechterverteilung und Status erfolgt durch die Teilnahmelisten. Die quantitativen und qualitativen Analysen beider Datenquellen sind zentrale Bestandteile eines gezielten Qualitätsmanagements mit dem Ziel, das Bildungsangebot zu beurteilen und Schlüsse für dessen Weiterentwicklung zu ziehen.

### Veranstaltungsüberblick

Im Jahr 2023 wurden 19 Veranstaltungen durchgeführt, darunter Tagungen, Workshops, (Online-)Seminare und Netzwerktreffen, die von insgesamt 542 Personen besucht wurden. Dies stellt einen Anstieg der Teilnehmerzahl im Vergleich zu 2022 dar (519 Teilnehmende bei 21 Veranstaltungen).

### Bewertung der Bildungsveranstaltungen

Die Qualität der Bildungsangebote wurde insgesamt sehr positiv bewertet, mit einem durchschnittlichen Gesamtwert von 85%.

Herausragend waren die Veranstaltungen „Rhetorik – Überzeugen vs. Überreden“ und das Seminar „Gesundheitsmanagement im und durch den Hochschulsport“, beide mit einer Bewertung von 90%. Besonders die Kategorien Referent\*in, Organisation und Rahmenbedingungen erhielten hier hohe Zustimmungsraten von mindestens 91%. Insgesamt wurden sieben Veranstaltungen mit über 85% bewertet, während nur zwei Veranstaltungen knapp unter 80% lagen.

### Geschlechterverteilung

Der Frauenanteil belief sich auf 57%, was ein leichter Rückgang von drei Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr ist. Der Männeranteil stieg hingegen von 39% in

2022 auf 42% in 2023. Der Anteil der Personen, die sich als divers identifizieren, blieb konstant bei einem Prozent.

### Statusgruppen

Die hauptamtlichen Mitarbeitenden im Hochschulsport bildeten mit 65% auch 2023 die größte Gruppe. Der Anteil der Studierenden sank von 18% im Jahr 2022 auf 11% und erreichte damit wieder das Niveau der Vorjahre. Der Anteil der sonstigen Teilnehmenden, zu denen Übungsleitende und freie Mitarbeitende zählen, stieg auf 24% (2022: 14%, 2021: 10%).



## STATISTIK

### Veranstaltungen

**19 Seminare, Tagungen, Workshops, Netzwerktreffen**

### Teilnehmerzahl

**542 Teilnehmende**

### Geschlechterverteilung

**57% Frauen | 42% Männer | 1% Divers**

### Statusgruppen

**65% Hauptamtliche | 11% Studis | 24% Sonstige**

### Bewertung

**85% Zustimmungsrate**

» [Ausführliche Bildungsstatistik](#)

## Bildungsranking

Seit 2001 führt der adh das Bildungsranking durch, um die Leistungen der Mitgliedshochschulen im Bildungsbereich zu würdigen, den Wettbewerb zu fördern und eine kontinuierliche Qualitätssteigerung zu erzielen.

### Punktevergabe in drei Bereichen

Das Bildungsranking umfasst alle adh-Mitgliedshochschulen, differenziert nach ihrer Größe. Es werden zwei separate Rankings geführt: eines für Hochschulen mit 15.000 Studierenden oder weniger und eines für Hochschulen mit mehr als 15.000 Studierenden. Die Einteilung basiert auf den Studierendenzahlen der Winter- und Sommersemester 2022/2023.

Die Hochschulen sammeln Punkte in drei Bereichen: Ausrichtung von Bildungs- und Gesundheitsveranstaltungen, Qualität der Veranstaltungen (ermittelt durch standardisierte Fragebogenevaluationen) und Teilnahme an Bildungsveranstaltungen. Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Summe der Teilpunkte, bezogen auf die Größe der Hochschule.

### Platzierungen bis 15.000 Studierende

- » Die Uni Konstanz dominiert das Ranking durch die Ausrichtung der Perspektivtagung, der größten adh-Bildungsveranstaltung. Sie teilt sich außerdem den ersten Platz in der Teilnehmerstatistik mit der Uni Lüneburg.
- » Die TU Chemnitz erreicht einen beein-

druckenden zweiten Platz, unterstützt durch das positiv bewertete dritte Seminar der Qualifizierungsreihe im Bereich Gesundheit und neun entsendete Teilnehmende.

- » Die HS Fulda sichert sich Platz drei, begünstigt durch die erfolgreiche Ausrichtung des ersten Seminars der Qualifizierungsreihe im Gesundheitsbereich.
- » Die Uni Lüneburg und die HS Darmstadt belegen den vierten beziehungsweise fünften Platz, wobei insbesondere das Seminar „Rhetorik – Überzeugen vs. Überreden“ der HS Darmstadt punktete.

### Platzierungen über 15.000 Studierende

- » Die Frankfurt UAS (Main) führt das Ranking der großen Hochschulen an, gefördert durch acht Teilnehmende und das erfolgreiche zweite Seminar der Qualifizierungsreihe im Gesundheitsbereich.
- » Die Uni Kassel folgt auf dem zweiten Platz, unterstützt durch elf Teilnehmende und das Nachwuchsführungskräfte-seminar „Wirkungsvoll kommunizieren“.
- » Die TH Mittelhessen erreicht den dritten Platz, maßgeblich durch das positiv bewertete Netzwerktreffen Führungskräfte im Gesundheitsbereich.
- » Die RPTU Kaiserslautern-Landau debütiert im Ranking der großen Hochschulen und sichert sich Platz vier.
- » Die TU Dortmund belegt durch die Ausrichtung des Studi-Seminars einen souveränen fünften Platz.



## RANKING-BIS 15.000

1. Uni Konstanz (172,50 Pt.)
2. TU Chemnitz (115,62 Pt.)
3. HS Fulda (104,01 Pt.)
4. Uni Lüneburg (89,25 Pt.)
5. HS Darmstadt (85,45 Pt.)
6. Uni Greifswald (40,50 Pt.)
7. TU Clausthal (36,75 Pt.)
8. Uni Oldenburg (36,00 Pt.)
9. HOST Stralsund (31,50 Pt.)
10. Uni Magdeburg (31,50 Pt.)

## ÜBER 15.000

1. Frankfurt UAS (Main) (94,25 Pt.)
2. Uni Kassel (89,96 Pt.)
3. TH Mittelhessen (89,45 Pt.)
4. RPTU Kaiserslautern-Landau (67,50 Pt.)
5. TU Dortmund (65,40)
6. Uni Göttingen (56,25)
7. TU Darmstadt (52,50 Pt.)
8. RWTH Aachen (51,33 Pt.)
9. Uni Potsdam (48,75 Pt.)
10. Uni Münster (46,75 Pt.)

» [Ausführliches Bildungsranking](#)

# Übersicht der nationalen Bildungsveranstaltungen

## Tagungen

**Perspektivtagung**  
Gesundheitsförderung,  
ein Thema für den Hochschulsport  
11./12. Mai 2023 | Uni Konstanz

**Fachtagung**  
Duale Karriere im Spitzensport  
22. Juni 2023 | Berlin

## Seminare & Workshops

**Steuerrechtliche Fragen**  
19. Januar 2023 | online

**Führen – Kommunizieren – Gestalten**  
Modul 2 | Wirkungsvoll kommunizieren  
23./24. Januar 2023 | Uni Kassel

**Medienschulung für Disziplinchef\*innen**  
5./6. Juni 2023 | Fulda

**Forum Studis – Großevents hautnah erleben!  
Volunteering!**  
30. Juni - 2. Juli 2023 | TU Dortmund

**Online-Workshop Verwaltungssoftware**  
6. Juli 2023 | online

**Diversität und/im Sport – Einführung**  
25. Oktober 2023 | online

**Studierendenseminar – Viele sprechen über  
Nachhaltigkeit: Wir machen sie!**  
17./18. November 2023 | TU München

**Verwaltungssoftware – Expertise vor Ort**  
29./30. November 2023 | Uni Münster

**Rhetorik – Überzeugen versus Überreden**  
4./5. Dezember 2023 | HS Darmstadt

## Netzwerktreffen

**Netzwerktreffen  
Sportstätten**  
Chancen und Möglichkeiten der  
Sportstättenentwicklung  
5./6. Juni 2023 | RWTH Aachen

**Netzwerktreffen  
Führungskräfte Gesundheit**  
20./21. September 2023 | TH Mittelhessen

## Gesundheit

**Qualifizierungsreihe  
Gesundheitsmanagement  
im und durch den Hochschulsport**  
Seminar 1  
28. Februar/1. März 2023 | HS Fulda  
Seminar 2  
13./14. Juni 2023 | UAS Frankfurt  
Pat\*innentreffen  
4. Juli 2023 | Göttingen  
Seminar 3  
5./6. September 2023 | TU Chemnitz

**Abschlussveranstaltung der Initiative  
„Bewegt studieren – Studieren bewegt! 2.0“**  
13./14. Dezember 2023 | Berlin



## GESUNDHEITS- VERANSTALTUNGEN

Die Veranstaltungen aus dem Bereich  
Gesundheit fanden im Rahmen der ge-  
meinsamen Initiative von adh und TK  
„Bewegt studieren – Studieren  
bewegt!“ statt. Sie fließen auch in das  
adh-Bildungsranking ein.



## BILDUNGSARBEIT IM adh

Im adh entwickeln wir praxisorientierte Bildungsangebote zur Vermittlung von Wissen und sozialen Kompetenzen auf einer breiten und zukunftsweisenden Basis.

Unsere Bildungs- und Netzwerkarbeit leistet einen wesentlichen Beitrag zur Qualifizierung von ehrenamtlich Engagierten sowie haupt- und nebenberuflichem Hochschulsportpersonal.

Der Hochschulsport bietet zahlreiche informelle Bildungs- und Lernanlässe. Als Teil des formalen Bildungsangebots der Hochschule ermöglicht er auch den Erwerb von anerkannten Studienleistungen.

Hochschulsport bereichert die Bildungslandschaft.



Bundesweite Vernetzung beim Studi-Seminar

## Themen und Entwicklungen im Bereich Projekte



Das Jahr 2023 stand im Zeichen wichtiger projektbezogener Entwicklungen. Mit dem Start der **„GRIP – Plattform für Umwelt und Gemeinschaft“** wurde ein Meilenstein für **Nachhaltigkeit** im Hochschulsport gelegt. GRIP bietet Studierenden und jungen Menschen die Möglichkeit, ökologische und soziale Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Neben der Nachhaltigkeit spielte auch die Förderung von studentischen Spitzensportlerinnen und -sportlern eine zentrale Rolle. Drei neue Hochschulen traten dem **„Partnerhochschule des Spitzensports“**-Netzwerk bei, und bestehende Kooperationen wurden gestärkt. Zudem engagierte sich der adh weiterhin intensiv für die **Prävention interpersoneller Gewalt** und den Austausch zu neuen **Verwaltungssoftwaresystemen** im Hochschulsport. Diese Projekte prägen den adh und treiben die positive Entwicklung im bundesweiten Hochschulsport voran.

### GRIP – Plattform für Umwelt und Gemeinschaft

Im Verlauf des Jahres 2023 wurde in einer gemeinsamen Kooperation mit der Naturfreundejugend Deutschlands und gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) das Projekt „GRIP – Plattform für Umwelt und Gemeinschaft“ ins Leben gerufen. Nach der Konzeptionsphase im Sommer 2023 ging im Dezember 2023 die projekteigene Website online. Ab Mitte Februar 2024 wird GRIP mit der „Challenge Sport – Nachhaltig bewegen“ für die Teilnehmenden starten.

GRIP ist ein Ort für Ideen, Wissensaustausch, Vernetzung und Aktionen. Gemeinsam als (Hochschulsport-)Team können Studierende sowie junge Menschen aus Sportvereinen, Jugendverbänden oder Freundeskreisen ohne Organisation an ökologischen und sozialen Projekten arbeiten, ihre lokalen Herausforderungen angehen und Politik, Verwaltung sowie Interessensvertretungen für ihre Anliegen gewinnen. Im Rahmen der Challenge Sport erhalten unter anderem Studierende die Möglichkeit, sich mit eigenen Projekten zu engagieren und ihre Ideen für einen nachhaltigeren Sport umzusetzen. Teams können sich zur Teilnahme



Erfolgreiche Förderung von Studium und Spitzensport

an der GRIP Challenge Sport anmelden und vorab an digitalen Informationsveranstaltungen teilnehmen. Eine Jury entscheidet dann über die besten Projektideen. Ausgewählte Projekte werden mit bis zu 5.000 € unterstützt. Zur Unterstützung stellt GRIP jedem Team speziell ausgebildete Coaches zur Seite, die die ersten Ansprechpersonen für die Teams sind. Ihre Aufgabe besteht darin, die Teams bei der Umsetzung ihrer Projek-

te zu begleiten und den bestmöglichen Rahmen bereitzustellen. Mit ihren Kompetenzen und ihrer Erfahrung moderieren sie den Austausch zwischen den Teams und treiben die Projekte gemeinsam voran.

### Nachhaltigkeit

Das Themenfeld Nachhaltigkeit wurde bei der adh-Vollversammlung 2019 ins adh-Leitbild integriert. Um ein verbindliches Nach-

haltigkeitskonzept zu entwickeln, berief der adh-Vorstand im Frühjahr 2021 eine Projektgruppe Nachhaltigkeit ein. Das gemeinsam von der Projektgruppe und dem adh-Governance-Beauftragten erarbeitete verbandliche Nachhaltigkeitskonzept wurde 2023 veröffentlicht und von den Delegierten bei der adh-Vollversammlung 2023 in München verabschiedet. Die Projektgruppe unterstützte ebenso die erfolgreiche Etablierung des adh-Förderpreises Nachhaltigkeit. Im Zuge der adh-Vollversammlung 2023 wurde der Förderpreis zum dritten Mal in Folge vergeben.

### Partnerhochschulen des Spitzensports

Um studentischen Kaderathletinnen und -athleten den Spagat zwischen Studium und Spitzensport zu erleichtern, initiierte der adh 1999 mit verschiedenen Partnern das Projekt „Partnerhochschule des Spitzensports“. Im Rahmen dieser Kooperationsvereinbarungen wird derzeit rund 1.200 studentischen Spitzensportlerinnen und -sportlern ein Verbundsystem zum Ausgleich spezifischer Nachteile bereitgestellt. Im Jahr 2023 unterzeichneten drei weitere adh-Mitgliedshochschulen das Vertragswerk. Mit der Freien Universität Berlin, der Berliner Hochschule für Technik (BHT) sowie der Hochschule Stralsund gehören diesem Netzwerk nun 116 Partnerhochschulen an.

Im Rahmen einer Fachtagung zum Thema „Duale Karriere – Studium und Spitzensport“ am 22. Juni 2023 in Berlin gaben verschiedene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einen Überblick zu aktuellen Forschungsergebnissen und Projekten, wobei der Mehrwert der Partnerhochschulen des Spitzensports deutlich wurde. Im Anschluss an die Tagung bekräftigten das Verbundsystem Berliner Hochschulen (BHT, Charité, DHGS, FU, HTW, HU, HWR sowie TU) und der Olympiastützpunkt Berlin ihren Willen, studierenden Spitzensportlerinnen und -sport-

lern eine erfolgreiche Duale Karriere zu ermöglichen. So erfolgte die Unterzeichnung eines aktualisierten Kooperationsvertrags, der zusätzliche Förderleistungen ermöglicht und die Zielgruppe erweitert. Weitere Aktualisierungen bestehender Kooperationsverträge erfolgten an der TU Dresden und der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

### Prävention interpersoneller Gewalt

Der adh setzte sich auch im Jahr 2023 mit dem Thema Prävention sexualisierter und interpersoneller Gewalt (PSG) auseinander. Ziel aller verbandlichen Maßnahmen ist es, Aktive und Verantwortliche für das Thema PSG zu sensibilisieren und die daraus entwickelten Maßnahmen umsetzbar zu gestalten. Die verbandsinterne Diskussionskultur soll das konstante Mitdenken im Kampf gegen sexualisierte und interpersonelle Gewalt fördern und den adh auch in der Zukunft in diesem Handlungsfeld stärken. Beispielsweise findet seit 2023 alle zwei Monate ein digitaler, kollegialer Austausch statt, an dem interessierte Personen aus dem Hochschulsport, die sich mit dem Thema in ihren Institutionen beschäftigen, teilnehmen können.

### Verwaltungssoftware

In einer Zeit, in der neue Softwareanbieter den Markt für Buchungssysteme im Hochschulsport erobern, herrscht Verunsicherung über die Zukunftsfähigkeit der bestehenden Lösungen. Um dem zu begegnen, initiierte der adh-Vorstand im Jahr 2023 die Projektgruppe „Verwaltungssoftware“.

Die Projektgruppe setzt sich dafür ein, die derzeitige Marktdynamik zu strukturieren und Hochschulsporteinrichtungen durch die Erstellung eines hochschulsportspezifischen Anforderungskatalogs, einer Checkliste sowie eines Leitfadens bei der Auswahl der passenden Verwaltungssoftware zu unterstützen.



### ONLINE-INFOS

- » [GRIP-Website](#)
- » [adh-Nachhaltigkeitskonzept](#)
- » [adh-Website Partnerhochschule des Spitzensports](#)
- » [#AKTIV!](#)

### KONTAKT PROJEKT-ANSPRECHPERSONEN

**Katharina Neumann, Jugend- und Bildungsreferentin**  
Nachhaltigkeit, PSG  
neumann@adh.de | +49 6071 2086 14

**Leon Meyer, Projektmitarbeiter GRIP**  
GRIP, Nachhaltigkeit  
meyer@adh.de | +49 6071 2086 26

**Benjamin Schenk, adh-Generalsekretär**  
Partnerhochschule des Spitzensports, Verwaltungssoftware  
schenk@adh.de | +49 6071 2086 11



## Themen und Entwicklungen im Bereich Service



Der adh versteht sich seit 75 Jahren als **serviceorientierter Dienstleister** für seine Mitgliedshochschulen und die große Anzahl ehrenamtlich engagierter Personen, Sportlerinnen und Sportler sowie am Hochschulsport Interessierter.

Der Verband bietet stetig ergänzten Service, für dessen Umsetzung neben den Ressorts der **adh-Geschäftsstelle** auch die **Hochschulsport Marketing GmbH (HSM)** verantwortlich ist.

Zu den Querschnittsaufgaben des Verbandes zählen die Bereiche **Finanzen** und **Öffentlichkeitsarbeit**, die als Dienstleister nach innen und außen auftreten.



# Finanzen: Herausforderungen und Lösungen

Das Jahr 2023 stellte den Finanzbereich sowohl personell als auch haushalterisch vor einige Herausforderungen. Grundsätzlich wurde die bewährte Art der Haushaltsführung, eine konservative Haushaltsplanung und entsprechend zweckmäßige und an den Bedarfen des Verbands ausgerichtete Finanzpolitik, fortgeführt. Jedoch belastete die erhebliche inflationsgetriebene Kostensteigerung vor allem im Bereich der Veranstaltungskosten auch den adh-Haushalt 2023. Der Tarifabschluss des Öffentlichen Diensts zieht eine Ausweitung der Personalkosten im Planungsansatz für 2024 nach sich.

## Haushaltsentwicklung

Der adh-Haushalt wird von einer Reihe von variablen Faktoren bestimmt, die sich teilweise einer unmittelbaren Beeinflussung durch den adh entziehen: Die Höhe der zur Verfügung stehenden Fremdmittel, die Entwicklung der Studierendenzahlen sowie die allgemeine Teuerung im Bereich des

aktivitätsabhängigen Verbrauchs wie Porto, Telefon, Reisekosten oder ähnliches. Gerade letztere stellte die Finanzierung der großen Verbandsveranstaltungen wie Perspektivtagung und Vollversammlung vor erhebliche Schwierigkeiten.

Im Bereich der Personalentwicklung wurden mehrere Veränderungen vorgenommen, die auch finanziell bewältigt werden mussten. Es wurden mehrere drittmittelgeförderte Stellen in der adh-Geschäftsstelle neu geschaffen:

- » 0,5 Stelle Athletenmanagerin
- » 1,0 Stelle Referentin FISU-Games
- » 0,75 Stelle Event-Inklusionsmanager
- » 1,0 Stelle Projektmitarbeiter für das Projekt „GRIP – Plattform für Umwelt und Gemeinschaft“

Im Bereich der eigenfinanzierten Stellen führten Aufwüchse im Generalsekretariat (0,5 Stelle Büroleitung), im Öffentlichkeitsreferat (1,0 Stelle Media Operations Manager) sowie der Personalwechsel im

Finanzreferat zu einer höheren Belastung im ordentlichen Haushalt im Vergleich zum Ansatz für 2023.

Diese Entwicklung stellte hinsichtlich der Haushaltsplanung für 2024 eine große Herausforderung und Unsicherheit dar, da zusätzlich der Tarifabschluss des Öffentlichen Diensts höhere Entgeltzahlungen ab März 2024 vorsieht.

## Stellenplan 2024

Der adh-Stellenplan weist 19,125 Stellen aus, die sich auf die Bereiche Generalsekretariat (Gen), Wettkampfsport (Wett), Jugend- und Bildungsarbeit (Bild), Gesundheit (Gesund), Verbandskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (Öff) sowie Finanzen (Fin) verteilen (s. Tabelle). Von diesen Stellen sind 8,0 Stellen fremdfinanziert: 2,75 im Generalsekretariat, 2,5 im Bereich Wettkampfsport, 0,5 im Bereich Jugend- und Bildungsarbeit, 1,75 im Bereich Gesundheit und 0,5 im Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Sonstige Mitarbeitende umfassen Auszubildende

sowie (studentische) Hilfskräfte und Aushilfen. Zusätzlich wird die Geschäftsstelle von Praktikantinnen beziehungsweise Praktikanten in der Vorbereitung auf internationale Wettkampfveranstaltungen unterstützt.

## Mitgliederentwicklung

Bei mittlerweile konstanten Mitgliederzahlen ist zu beachten, dass die Studierendenzahlen weiterhin rückläufig sind. Dies führte zu einem Rückgang der Mitgliedsbeiträge im Jahr 2023. Zum Jahresende 2023 verzeichnete der adh 203 Mitgliedshochschulen. Damit vertritt er die Interessen von rund 2,3 Millionen Studierenden und knapp 550.000 Hochschulmitarbeitenden.

## Beitragsentwicklung

Im Rahmen der adh-Vollversammlung 2023 wurden die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2024 erhöht. Nach 14-jähriger Beitragsstabilität war dieser Schritt aufgrund der oben erwähnten sinkenden Studierendenzahlen und dem dadurch bedingten Rückgang der Mitgliedsbeiträge auf der Einnahmeseite sowie steigenden Ausgabenpositionen im Bereich Personal- und Energiekosten sowie inflationsbedingter Kostenzunahmen notwendig.

## Zuwendungsgeber und institutionelle Partnerschaften

Die Zusammenarbeit mit dem Hauptzuwendungsgeber, dem Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) sowie mit dem Bundesverwaltungsamt (BVA), kann nach wie vor als sehr gut bezeichnet werden und ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, Vertrauen und Bereitschaft zur Unterstützung. Für die Entsendungen zu den 2023 FISU World University Games in Lake Placid und Chengdu stellten die Zuwendungsgeber dem adh erhebliche Mittel bereit.

Die Zusammenarbeit mit der Deutschen Sportjugend (dsj) auf der Grundlage des Kinder- und Jugendplans des Bundes vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gestaltete sich ebenfalls sehr positiv.

Nicht unerwähnt bleiben darf die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Fußball Bund (DFB) und der Stadt Frankfurt, die wesentliche Beiträge zu Entsendungen zu internationalen Wettkämpfen und Veranstaltungen beigetragen haben.

Auch die neuen Partnerschaften mit dem Deutschen Olympischen Sportbund im Bereich Inklusion und mit der Natur-



## ONLINE-INFOS

- » [Mitgliedshochschulen](#)
- » [Partner](#)
- » [Geschäftsstelle](#)

freundejugend Deutschlands gestalten sich sehr vertrauensvoll und vielversprechend.

## Dank

Der adh bedankt sich bei seinen institutionellen Partnern für die Unterstützung und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.



Stellenplan 2024	Gen	Wett	Bild	Gesund	Öff	Fin	Total
Generalsekretär	1						1
Referent*innen	1	1	1	1	0,75	1	5,75
Büroleiter*in	1						1
Projektmitarbeiter*innen	1,75						1,75
Sachbearbeiter*innen	1	3	1	0,75	2	0,75	8,5
Sonstige Mitarbeiter*innen	0,125				1		1,125
<b>Stellen gesamt</b>	<b>5,875</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1,75</b>	<b>3,75</b>	<b>1,75</b>	<b>19,125</b>

## KONTAKT TEAM FINANZEN

**Sylvie Krüger, Finanzreferentin**  
krueger@adh.de | +49 6071 2086 12

**Anke Langer, Buchhalterin**  
langer@adh.de | +49 6071 2086 25

## Öffentlichkeitsarbeit: Vielfalt im Fokus

Basierend auf dem verbandlichen PR-Konzept lagen die Schwerpunkte der adh-Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2023 zum einen in der Konsolidierung von vorhandenen Medien und Maßnahmen und zum anderen in der Kommunikation der vielfältigen verbandlichen Aktivitäten.

### Politik, Projekte, Bildung

Die verbandspolitische Arbeit wurde in allen Print- und Online-Medien umfassend aufbereitet. Im April 2023 startete in den adh-Print- und Onlinemedien die Kampagne 75 Jahre adh – Vielfalt bewegt. Diese mündete in die Feierlichkeiten bei der adh-Vollversammlung im November 2023 in München. Das Öffentlichkeitsreferat begleitete außerdem intensiv den vierten adh-Hochschullauf, bei dem ein neuer Teilnahmerecord aufgestellt wurde. Die Perspektivtagung und die Vollversammlung bildeten weitere Schwerpunkte der Berichterstattung.

### Gesundheitsförderung

In der Gesundheitsförderung lag ein Kommunikationsschwerpunkt auf der Initiative „Bewegt studieren – Studieren bewegt! 2.0“ und der begleitenden Qualifizierungsreihe. Im Fokus standen die Aktivitäten der Projekthochschulen und die Inhalte der Qualifizierungsreihe. Der Newsletter Gesundheitsförderung wurde ausgebaut und die kommunikative Vernetzung mit institutionellen Partnern intensiviert. Begleitend zur Initiative wurde in Kooperation mit dem DUZ Verlags- und Medienhaus eine dreiteilige Publikationsreihe ent-

wickelt. Im Positionspapier „Lebenswelt gesunde Hochschule. Hochschulsport – Integraler Player im Gesundheitsmanagement“ informiert der adh gemeinsam mit der TK über die wichtigsten Schritte hin zu einer gesunden Hochschule. Beide Akteure formulieren darin den insbesondere an Politik und Hochschulleitungen gerichteten Wunsch nach angemessener Ausstattung und Weiterentwicklung. Ergänzend stellt eine multimediale Projektbroschüre unter dem Titel „Lebenswelt gesunde Hochschule. Hochschulsport – mehr Bewegung im Hochschulalltag“ die vielfältigen Ansätze und Maßnahmen der Initiative 2.0 vor. Beide Publikationen sorgten crossmedial für hohe Aufmerksamkeit. Teil drei der Reihe erscheint im Jahr 2024.

### Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games

Das Öffentlichkeitsreferat unterstützte fortlaufend die Kommunikation zu verschiedenen Meilensteinen auf dem Weg zur Ausrichtung der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games. Dazu zählten unter anderem der Launch des Event-Logos und der Website im Frühling 2023, die Flaggenübergabe bei den FISU World University Games in Chengdu sowie die kontinuierliche Kommunikation verschiedener weiterer Anlässe und Maßnahmen in die adh-Mitgliedschaft.

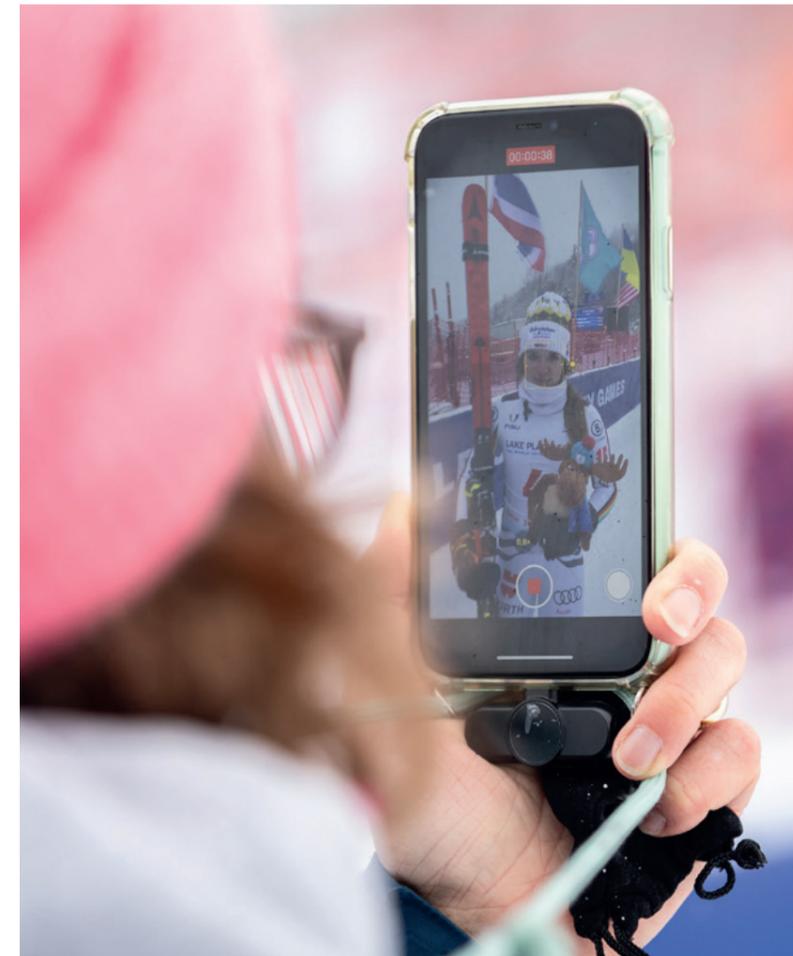
### Wettkampfsport

Der nationale Wettkampfsport brachte zahlreiche Kommunikationsanlässe mit sich, die stets im engen Austausch mit den ausrichtenden Mitgliedshochschulen umgesetzt wurden. Auch die Erfolge der Deutschen Studierenden-Nationalmannschaften bei

FISU World University Games in Lake Placid und Chengdu wurden crossmedial sehr erfolgreich kommuniziert. Darüber hinaus berichtete das Öffentlichkeitsreferat über die Teilnahmen deutscher Hochschulen an den European Universities Championships. Das Hauptaugenmerk lag auf dem Storytelling und Bewegtbild-Content. Der Erfolg der PR-Maßnahmen spiegelt sich insbesondere in hervorragenden Reichweiten im Social-Media-Bereich wider.

### Best of digital und analog

Das breite Spektrum der verbandlichen Zielgruppen erfordert einen Kommunikationsmix von digitalen und analogen Formaten. Mit der intensivierten Social-Media-Arbeit auf Instagram konnte insbesondere die Zielgruppe der 18- bis 35-Jährigen sehr gut erreicht werden. Dies wurde durch eine kontinuierlich steigende Reichweite und Zunahme von Followerinnen und Followern um rund 37 Prozent im Lauf des Jahres deutlich. Es gilt daher, Instagram weiter intensiv für die verbandliche Kommunikation zu nutzen und weiterzuentwickeln. Auf konstantem Niveau blieben die Nutzungszahlen und die Reichweite auf Facebook. Sehr positiv fiel die Resonanz auf die Bewegtbildproduktionen zur adh-Vollversammlung und den FISU World University Games aus. Der Jahresbericht und das Magazin hochschulsport wurden nach wie vor im Printformat produziert und ergänzend als Onlineausgabe zur Verfügung gestellt. Technische und grafische Weiterentwicklungen sollen mittelfristig die Attraktivität der adh-Medien steigern und optimierte digitale Anwendungsmöglichkeiten berücksichtigen.



Bewegtbild-Produktionen sorgten für hohe Reichweiten



### ONLINE-INFOS & PUBLIKATIONEN

- » [Website](#)
- » [Instagram](#)
- » [Facebook](#)
- » [LinkedIn](#)
- » [Youtube](#)
  
- » [Magazin](#)
- » [Jahresbericht](#)
- » [75 Jahre-Kampagne](#)
- » [Projekt-Publikationen](#)
- » [„Bewegt studieren“](#)
  
- » [Presseinfos](#)
- » [Eventbilder](#)
- » [Newsletter-Anmeldung](#)

### KONTAKT TEAM ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

**Julia Frasch, Öffentlichkeitsreferentin**  
frasch@adh.de | +49 163 2086 114

**Nina Haller, Media Operations Managerin**  
haller@adh.de | +49 6071 2086 13

**Niklas Walter, Media Operations Manager**  
walter@adh.de | +49 6071 2086 17

## Hochschulsport Marketing: Starke Partnerschaften

Im Jahr 2023 konnte die Hochschulsport Marketing GmbH (HSM) mit BeaverFit einen weiteren adh-Servicepartner gewinnen. Zudem gelang es, mit Delcom und UniNow den Pool der adh-Softwarepartner auf vier Anbieter zu erweitern.

### Vermarktung und Partner

Die Einkleidung der Deutschen Studierenden-Nationalmannschaft sowie der adh-Offiziellen der Chengdu FISU World University Games wurde mit dem Ausrüster CRAFT umgesetzt. CRAFT begrüßte dazu die Teammitglieder im Vorfeld der FISU Games bei einem Einkleidungs-Event im Showroom und Logistikzentrum in Geiselwind. Bei der Auswahl der Artikel stand insbesondere der Nachhaltigkeitsaspekt im Fokus. So bestehen die Funktionsartikel der Kollektion zu 100% aus recyceltem Polyester.

Die Techniker präsentierte sich als adh-Gesundheitspartner bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften Leichtathletik (Halle) und Beachvolleyball sowie bei der adh-Open Schach.

MATRIX steht nach wie vor für alle adh-Mitgliedshochschulen mit seiner umfassenden Produktpalette, besonders günstigen Konditionen und Top-Garantie- und Serviceleistungen zur Verfügung. Ziel des adh-Fitnesspartners ist es, noch stärker in den Austausch mit den Verantwortlichen des Hochschulsports zu gelangen.

Die adh-Mitgliedshochschulen können weiterhin Produkte aus dem breit gefächerten



Funktional und stylish ausgestattet mit CRAFT bei den FISU Games

Sortiment von Sport-Thieme zu den günstigen adh-Konditionen beziehen. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit besteht seit mehr als zehn Jahren. Der Partner des Hochschulsports unterstützt den Verband darüber hinaus bei weiteren Projekten wie dem Pausenexpress oder dem adh-Förderpreis Nachhaltigkeit.

Ausrüster der Deutschen Studierenden-Nationalmannschaft zu FISU World University Games Winter ist seit 2017 das deutsche Familienunternehmen VAUDE. Die bereits 2021 ausgewählte Kollektion kam aufgrund der Absage der Winter-Universiade 2021

mit einigen Nachbestellungen bei den FISU Games in Lake Placid zum Einsatz.

Der adh-Ballpartner Molten lieferte auch 2023 den offiziellen Spielball für die nationalen Wettkampfanstaltungen sowie Bälle für die Deutschen Studierenden-Nationalmannschaften Fußball und Futsal. Im internationalen Kontext sorgte Kanzlperger für die perfekte Ausstattung der medizinischen Teams. Bioracer (Radsport), E&P Reisen und Events (Snowboard & Freeski), New Wave Sportswear (Rudern) und Teqball präsentierten sich bei nationalen adh-Wettkampfsportveranstaltungen.

Bioracer und New Wave Sportswear unterstützten zudem die Deutsche Studierenden-Nationalmannschaft sowie weitere Teams bei internationalen Wettkämpfen.

Seit April 2023 erweitert Delcom den Pool der adh-Softwarepartner – bislang aktivKONZEPTE und Venuzle. Im September 2023 kam mit UniNow aus Magdeburg ein vierter Anbieter hinzu.

BeaverFit ergänzt als neuer Servicepartner den Bereich der Anbieter für Outdoor-Fitness- und Sportgeräte neben den langjährigen Partnern playfit und PLAYPARC 4FCIRCLE. Die weiteren und bereits bekannten Servicepartner sind dem Hochschulsport treu geblieben: Die Be Hoppy Group, Aschenbach TechnikDesign, ASS Athletic Sport Sponsoring, Automobile Peter, Entdecker, die Stiftung Sicherheit im Sport und UNICUM TV.

### Projekte und Service

Gemeinsam mit CRAFT und der Be Hoppy Group wurde den Teilnehmenden der European Universities Championships 2023 eine einheitliche Einkleidung über den adh-Shop ermöglicht. Die ausgewählten Artikel bestehen zu 100 Prozent aus recyceltem Polyester. Dieses Angebot nahmen zahlreiche Studierende und Hochschulsporteinrichtungen wahr.

Die HSM unterstützte den adh auch 2023 in der Partnerakquise für den adh-Hochschullauf am Internationalen Tag des Hochschulsports. Die Hochschulen mit den meisten gelaufenen Kilometern erhielten erneut vielfältige Preise: Unter anderem einen Gesundheitstag der Techniker, die Ausstattung des Hochschulsport-

teams von CRAFT und weitere Preise von Aschenbach, der Be Hoppy Group, Bioracer, Sport-Thieme, der Stiftung Sicherheit im Sport, Teqball und VAUDE. Aber auch für die besten Läuferinnen und Läufer gab es attraktive Gewinne, die unter allen Teilnehmenden verlost wurden. TEAMSOF:Sportzeit blieb als Timingpartner dabei.

Walkolution engagierte sich maßgeblich für den adh-Förderpreis Nachhaltigkeit, der 2023 zum dritten Mal vergeben wurde. Walkolution stellte der siegreichen Hochschule ein geräusch- und motorloses, ergonomisches Laufband zur Verfügung. Zudem sponserte Sport-Thieme einen Gutschein für das zweiplatzierte Projekt.

Die Uni-Liga startete im Sommersemester 2023 an über 20 Standorten, die von Amilla Marketing betreute wurden.

Bei der Perspektivtagung in Konstanz präsentierten sich Die Techniker, MATRIX, Sport-Thieme und PLAYPARC 4FCIRCLE und

sorgten unter anderem für eine abwechslungsreiche Pausengestaltung.

Bei der Vollversammlung waren zahlreiche Partner in München zu Gast: Neben CRAFT, MATRIX und Sport-Thieme standen die Servicepartner BeaverFit, PLAYPARC 4FCIRCLE, die Stiftung Sicherheit im Sport, TEQBALL und UNICUM TV sowie die vier adh-Softwarepartner aktivKONZEPTE, Delcom, UniNow und Venuzle für Aktivitäten und Gespräche zur Verfügung. Zudem klärte die NADA spielerisch zu Doping im Sport auf.

Neben den Vermarktungstätigkeiten berät und unterstützt die HSM den adh und im Besonderen die adh-Geschäftsstelle, aber auch die Hochschulsporteinrichtungen, zum Beispiel hinsichtlich Marketing- und Sponsoringaktivitäten bei der Ausrichtung nationaler adh-Wettkampfanstaltungen.

Damit füllt die Hochschulsport Marketing ihre Rolle als Dienstleister des Verbands bedarfsorientiert und engagiert aus.



**KONTAKT**  
**HOCHSCHULSPORT MARKETING**

Sebastian Jochum, Geschäftsführer  
jochum@hochschulsportmarketing.de | +49 6071 2086 19

[hochschulsportmarketing.de](https://www.hochschulsportmarketing.de)

Der adh und die Hochschulsport Marketing danken allen adh-Partnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2023!



aktivKONZEPTE • Aschenbach Audio Team • ASS Athletic Sport Sponsoring • Automobile Peter Beaver Fit • Be Hoppy Group • Delcom • E&P Reisen und Events • ENTDECKER KANZLSPERGER • playfit® • PLAYPARC 4FCIRCLE® • Stiftung Sicherheit im Sport TEQBALL • UNICUM TV • Uni Now • Venuzle OTTO.de • Promex • SnowTrex



rhineruhr2025.com

# FISU WORLD UNIVERSITY GAMES

16 – 27 JULI 2025



RHINE-RUHR 2025

FISU WORLD UNIVERSITY GAMES SUMMER



# Jahresbericht 2023

## Herausgeber

Allgemeiner Deutscher  
Hochschulsportverband (adh)  
Max-Planck-Str. 2  
64807 Dieburg  
Telefon +49 6071 2086-10  
Telefax +49 6071 2075-78  
adh.de

## Redaktion & Layout

Julia Frasch

## Red. Mitarbeit

Volker Friederich  
Nina Haller  
Thorsten Hütsch  
Sebastian Jochum  
Lisa Jung  
Sylvie Krüger  
Sophia Kunder  
Leon Meyer  
Katharina Neumann  
Hendrik Niebuhr  
Benjamin Schenk  
Louisa Schuck  
Tim Schüssler  
Jenny Sinner  
Niklas Walter  
René Wolf

## Fotos

adh-Archiv  
EUSA-Archiv  
FISU-Archiv  
adobe Stock | mangostock  
Arndt Falter  
André Goerschel  
HS Augsburg



Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

